BienenBüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 315 / 20.02.'13

Gemeindearchiv in Luftiger Höhe

Seite 29

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!
NEU: Kreative 3-D-Badplanung

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Waltje (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **h.waltje@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Herr Holdberg (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **j.holdberg@bienenbuettel.de**

Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**

Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97
Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
März	4. März	20. März
April	8. April	24. April
Mai	6. Mai	22. Mai

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Vandalismus an der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Mutwillige Beschädigungen belasten unnötig den Gemeindehaushalt

Bienenbüttel. Es ist aufgefallen, dass vermehrt Vandalismusschäden an Straßenlampen, wie zum Beispiel durch Austreten, behoben werden müssen. Anwohner werden darum gebeten, diese bei Beobachtungen im Rathaus oder bei der Polizei zu melden. Eine Bitte an die Eltern an dieser Stelle: Auch Kinder sollen darauf hingewiesen werden, dass die Reparatur von mutwillig beschädigten Straßenlampen den Gemeindehaushalt unnötig belastet! In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, dass defekte Straßenlampen bei Frau Ihly unter Telefon (0 58 23) 98 00-34 oder per E-Mail an k.ihly@bienenbuettel.de gemeldet werden können.

Förderung der Dorferneuerung

An die Hauseigentümer der Orte Bienenbüttel, Bargdorf, Bornsen, Grünhagen, Rieste, Steddorf und Varendorf

Bienenbüttel. Im Rahmen der Dorferneuerung in den Orten Bienenbüttel, Bargdorf, Bornsen, Grünhagen, Rieste, Steddorf und Varendorf können auch in diesem Jahr private Vorhaben gefördert werden. Nach den Förderrichtlinien können private Antragsteller für kleinere Bau- und Erschließungsmaßnahmen zur Erhaltung des ländlichen Charakters sowie für Maßnahmen zur Erhaltung ortsbildprägender landwirtschaftlicher und ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz Förderung erhalten. Unter anderem werden die Erneuerung von Dacheindekkungen sowie Fenster und Türen und Fassadensanierungen gefördert. Eine Förderung ist in Höhe von bis zu 30 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten möglich. Die Mindestfördersumme muss 2500 Euro betragen, wobei ein maximaler Förderbetrag von 25 000 Euro festgesetzt ist. Das heißt, um eine Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen die zuwendungsfähigen Kosten mindestens 8334 Euro betragen. Interessierte Eigentümer/-innen können eine unverbindliche Voranfrage stellen. Anmeldevordrucke sind bei Frau Heitmann, Telefon (0 58 23) 98 00-33, E-Mail i.heitmann@bienenbuettel.de im Rathaus, auf www.bienenbuettel.de oder bei den Ortsvorstehern erhältlich.

Anmeldung für die Kindergärten

Bienenbüttel. Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder zum Beginn des neuen Kindergartenjahres, ab 1. August, für den DRK-Kindergarten oder den St. Michaelis-Kindergarten anmelden möchten, sollten ihre Anmeldungen möglichst bis zum 5. April bei der Gemeinde Bienenbüttel abgeben. Für die Inanspruchnahme der Krippe besteht ab 1. August ein Rechtsanspruch. Entsprechende Anträge auf einen Krippenplatz sollten ebenfalls bis zum 5. April bei der Gemeinde abgegeben werden. Derzeit besteht eine Krippengruppe im DRK-Kindergarten. Ab 1. August wird zusätzlich auch eine Krippengruppe im St. Michaelis Kindergarten zur Verfügung stehen. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien für Kindergartenplätze. Anmeldeformulare gibt es im Rathaus, Zimmer 0.03, bei Herrn Pochanke. Bei Fragen zu den Anmeldungen wenden sich Eltern bitte ebenfalls an Herrn Pochanke, Telefon (0 58 23) 98 00-20, E-Mail pochanke@bienenbuettel.de.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Am Bleeken“ in Bienenbüttel

Ende des vergangenen Jahres wurde die Straßenbeleuchtung „Am Bleeken“ in Bienenbüttel erneuert. Hierbei ist erstmalig LED-Technik zum Einsatz gekommen, die circa 70 Prozent Stromkosten einsparen wird. Die Maßnahme wurde aus Mitteln der kommunalen Klimaschutzgesellschaft gefördert. Außerdem wurden Anliegerbeiträge erhoben.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung /
Gemeinde Bienenbüttel
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn

Anzeigenverkauf:
Stephan Welke,
Telefon (05 81) 80 89 13 20
E-Mail
stephan.welke@cbeckers.de
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei,
GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45,
29525 Uelzen

Seit 1981

MDK - Note 12/2011
1,0*
sehr gut

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	**1.034,00 €**
Pflegestufe II	**1.118,10 €**
Pflegestufe III	**1.211,53 €**

Verordnung der Gemeinde

Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen

Bienenbüttel. Aufgrund des § 2 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2. Januar 2004 (Nds. GVBl. S. 2) kann die Gemeinde Bienenbüttel zulassen, dass an von ihr bestimmten Tagen pflanzliche Abfälle außerhalb zugelassener Abfallbeseitigungsanlagen verbrannt werden dürfen. Zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft kann die Gemeinde Bienenbüttel Nebenbestimmungen – insbesondere zum Brandschutz und zur Verkehrssicherheit – erlassen und das Verbrennen zeitlich und räumlich beschränken.
Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle wird in der Gemeinde Bienenbüttel unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs wie folgt geregelt:

1. Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerisch genutzter Grundstücke anfallen, dürfen in der Gemeinde Bienenbüttel **am 16. März, 23. März und 6. April 2013, am 12. Oktober, 19. Oktober und 2. November 2013** jeweils in der Zeit von 9 bis 17 Uhr verbrannt werden.
2. Ein Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist unter folgenden Bedingungen zulässig:

a) Die pflanzlichen Abfälle dürfen verbrannt werden, wenn die Witterungsbedingungen dies zulassen (kein Regen oder Schneefall, keine Inversionswetterlage).
b) Übermäßige Rauchentwicklung ist zu vermeiden. Insbesondere darf der Straßen- und Flugverkehr nicht behindert werden und niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.
c) Das Feuer darf nur auf unbewachsenen Flächen errichtet und betrieben werden. Das Feuer ist bis zu seinem vollständigen Erlöschen von einer volljährigen Person zu beaufsichtigen. Leicht entzündbare und leicht brennbare Materialien sind im Umkreis von 25 Meter um das Feuer vor dessen Anzünden zu entfernen.
d) Der Durchmesser des Feuers darf 1,5 Meter nicht überschreiten. Er ist so klein zu halten, dass der Pflanzenschutz in der unmittelbaren Umgebung gewährleistet ist.
e) Beim Verbrennen sind Mindestabstände von 25 Metern zu Gebäuden einzuhalten. Auch zu öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr dienen, Wäldern, Heiden, Hecken, Wallhecken, Erdöl- und Erdgasförderplätzen, Energieversorgungsanlagen, Zelt- und Campingplätzen, Erholungseinrichtungen, Krankenanstalten, Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen ist ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten.
f) Bei lang anhaltender trockener Witterung, starkem Wind (deutliche Bewegung armstarker Äste), auf mooorigem Untergrund, in Schutzzonen I von Wasserschutzgebieten und bei Inversionswetterlage ist das Verbrennen unzulässig.
g) Zur Feuerbekämpfung muss ausreichendes Löschgerät zur Verfügung stehen, so dass das Feuer bei Gefahr jederzeit gelöscht werden kann.
h) Die Abfälle sind vor dem Verbrennen daraufhin zu untersuchen, ob sich unter ihnen Tiere befinden.

3. Für den Fall einer Zuwiderhandlung gegen diese Verfügung wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 250 Euro nach § 67 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung angedroht. Darüber hinaus muss derjenige, der gegen die Bestimmungen Nr. 1 und 2 dieser Verfügung zuwiderhandelt, mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens nach § 61 Abs. 1 und § 27 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in Verbindung mit § 6 der BrennVO rechnen. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 Abs. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Euro geahndet werden.

Rechtsgrundlagen für diese Verfügung:
§ 2, 4 und 6 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2. Januar 2004 (Nds. GVBl. S. 2) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltunsverfahrensgesetzes (VerwVfG) in der Fassung vom 23. Januar 2003 (BGBl. S. 102).
Begründung:
Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerischer Flächen anfallen, sollten grundsätzlich durch Kompostierung, Verrottung oder Untergraben/Unterpflügen beseitigt werden. Die Gemeinde Bienenbüttel kann das Verbrennen pflanzlicher Abfälle außerhalb von zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen zulassen, soweit ein Bedürfnis besteht und das Wohl der Allgemeinheit und die Nachbarschaft nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Straße 16, 21337 Lüneburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichtes, erhoben werden.

Wir machen Werbung einfach …
… einfach gut!
Werbekonzeption
Corporate Design
Geschäftspapiere
GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet
Web/CMS/eShops
Werbetechnik/Folien
Illustrationen
Individuelle Werbung für Existenzgründer
Als Unternehmensgründer verfügen Sie meist nur über einen beschränkten Etat. Trotzdem benötigen Sie gerade am Anfang eine stimmige Präsentation nach außen.
Bei uns erhalten Sie **zum fest kalkulierten Preis** Ihr **ganz individuelles** Start-Up-Paket – **ohne** versteckte Kosten oder Nachkalkulationen!
Geschäftspapiere, Logogestaltung, Internetauftritt, Werbekonzeption, Werbetechnik, uvm.
TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.
GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

ANZEIGE

Genussvoll und lustig

Markthalle Bienenbüttel lädt zur Frühjahrsmesse ein

Bienenbüttel. Die erste Frühjahrsmesse der Markthalle findet am 6. und 7. April statt und steht unter dem Motto „Genussvoll in den Sommer“. An beiden Tagen können die Besucher zwischen 11 und 18 Uhr alles kennenlernen, erleben und testen, was sie für den Sommer rüstet und ihnen gut tut. Von Fitness, über gesunde Ernährung, Tipps rund um die leichte Sommerküche, Tricks für gesundes und schmackhaftes Grillen, pfiffige Ideen für das Leben draußen, im Garten oder auf der Terrasse, bis hin zu schikken Blickfängen und sommerlichen Textilien können sich die Besucher auf die helle und lebendige Jahreszeit einstimmen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein und die Unterhaltung kommt auch nicht zu kurz.
Das ausführliche Programm finden Interessierte demnächst im Internet unter www.markthalle-bienenbuettel.de.
Das Team der Markthalle und die Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucher.

BürgerBus Bienenbüttel

Achtung: Falsche Telefonnummer

Bienenbüttel. Die richtige Telefonnummer des Ersten Vorsitzenden des BürgerBus Bienenbüttel e.V., Helmut Schlamkow, lautet: 1755. Die an verschiedenen Stellen angegebene Telefonnummer 1744 ist falsch, hier hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen.

Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen

Der nächste Termin ist der **26. Februar in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr,** Rathaus, Sitzungszimmer 1.06.
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bieten wir Interessierten an, mit Frau Natascha Schwank unter Telefon (05 81) 8 00-61 33 und Frau Regina Struck unter Telefon (05 81) 8 00-61 32 bereits im Vorfeld einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Die nächste Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am **Donnerstag, 14. März, von 16 bis 17.30 Uhr** im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit statt. Dabei steht die Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Mikrozensuserhebung

Haushaltsbefragung an der Varendorfer Straße

Bienenbüttel. Seit 1957 werden Mikrozensusbefragungen bei rund einem Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt, um deren Lebensverhältnisse zu ermitteln und diese dann auf die gesamte Bevölkerung auszuwerten.
Erfragt werden im wesentlichen allgemeine Angaben, wie Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Angaben zur Erwerbstätigkeit (Arbeitssuche, Art der Beschäftigung, Angaben zur Aus- und Fortbildung), Angaben zur Gesundheit (Ess- und Rauchgewohnheiten) sowie Angaben zum Lebensunterhalt.
Die Mikrozensuserhebung ist eine amtliche Erhebung, bei der der Gesetzgeber im Mikrozensusgesetz (MZG) eine Auskunftspflicht festgesetzt hat. Der Auskunftspflicht unterliegen alle Personen, die in der ausgewählten Wohnung einen Wohnsitz haben.
Eine Befreiung von der Auskunftspflicht ist grundsätzlich nicht möglich. Die erfragten Daten unterliegen der unbedingten Geheimhaltungspflicht und werden beim Statistischen Landesamt nach Erfassung von Namen und Anschrift des Auskunftsgebers getrennt.
Es wird gebeten, die Erhebungsbeauftragten bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen und die gewünschten Auskünfte zu geben.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
● Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
● Wintergärten
● Terrassenüberdachungen
● Vordächer
● Glasreparaturen
● Rollläden, Markisen, Beschattungen
● Insektenschutzgitter
● Einbaumöbel
● Treppen und Handläufe
● Parkett und Laminat
● Vertäfelungen
● Reparaturarbeiten
Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Termine und Veranstaltungen

Wöchentliche Veranstaltungen

Nicht vergessen:

• **Mittwoch, 6. März, 14.30 Uhr:**
Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus, Mitgliederversammlung, alle Mitglieder sind eingeladen.
• **Freitag, 15. März, 14 bis 18 Uhr:**
Auffrischungskurs in „Erster Hilfe“, Mühlenbachzentrum.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

• **Freitag, 22. März, 14.30 Uhr:**
Vorstandssitzung im Mühlenbachzentrum.
• **Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr:**
Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Manfred Reinke hält einen Dia-Vortrag über „Naturerlebnisse in Rumänien“.
• **Freitag, 5. April, 15.30 bis 19.30 Uhr:**
Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel; alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen. Es gibt ein leckeres kalt-warmes Büfett und Dankeschön-Präsente.
• **Freitag, 12. April, 14.30 Uhr:**
Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum; „Offenes Singen“ mit Gedichten und Sketchen.
• **Montag, 22. April, 9 Uhr:**
Frühstückskegeln im Gasthaus „Moritz“; Anmeldung bis 17. April.

Zahlreiche Spender

87 Personen kamen zur Blutspende

Bienenbüttel. Menschen sind täglich darauf angewiesen – bei Operationen, nach Unfällen oder zur Behandlung von Tumoren. Leider lässt sich Blut nicht künstlich herstellen. Deshalb ist die Spende so wichtig.
Zum jüngsten Blutspendetermin kamen 87 Personen. Johanna Dittrich war zum ersten Mal dabei und wurde von ihren Eltern begleitet. Johannes Wetenbek, Sascha Rund, Kevin Schubert, Sophie-Luise Gerth und Christian Stelle gehörten ebenso zu den Erstspendern.
Detlef Sander spendete dagegen sein Blut bereits zum 117. Mal, Harald Frenz zum 116., Friedhelm Schröder zum 60., Heinz-Henning Lippelt zum 55. und Birgit Winter zum 40. Mal.
Ein reichhaltiges Büfett und Neuigkeitenaustausch in gemütlicher Runde lassen immer wieder die Blutspendenachmittage ausklingen.
Der Blutspendedienst Springe und der DRK-Ortsverein Bienenbüttel sagen vielen Dank allen Spendern. Am 5. April findet der nächste Blutspendetermin statt.

Der Ilmenau-Chor traf sich im Gasthaus Moritz/Behrends zu einem leckeren Essen. Besonders der Informationsaustausch lag im Vordergrund der Veranstaltung. Foto: privat

Informativ und interessant

Jahreshauptversammlung des Ilmenau-Chores

Bienenbüttel. Die Jahreshauptversammlung des Ilmenau-Chores fand auch in diesem Jahr im Gasthaus Moritz/Behrends statt. Nach einem leckeren Abendessen ging man zur Tagesordnung über. Bürgermeister Heinz-Günter Waltje war der Einladung gefolgt und brachte die Teilnehmer mit Informationen über die verschiedenen Aktivitäten im Ort auf den neuesten Stand. Es war diesmal wohl sein letzter Besuch beim Chor. Herr Waltje geht in den Ruhestand. Die Erste Vorsitzende Gisela Frischmuth las den Jahresbericht vor. Edeltraut Brunhöber wurde für 50 Jahre, Sigrid Koschel für 40 Jahre und Horst Bohn für 25 Jahre Chorsingen mit einer Urkunde geehrt. Nach Verlesung des Protokolls und des Kassenberichtes wurde die Entlastung des Vorstandes gegeben. Sigrid Koschel führt die Vereinskasse seit 30 Jahren vorbildlich und bekam dafür besonders herzlichen Beifall.
Die Zukunft des Ilmenau-Chores ist nun auf Grund von akuten Nachwuchsproblemen unklar. Singen macht Freude und keiner der Chormitglieder kann sich vorstellen, diese Freude aufzugeben.
Am Schluss der Versammlung bekam die langjährige Wirtin Frau Behrends ein Abschiedslied vorgetragen, denn seit Januar dieses Jahres singt der Chor im Mühlenbachzentrum, jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21 Uhr.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Gemütlicher Kaffeenachmittag

Interessante Informationen über die Jubiläumsveranstaltungen

Bienenbüttel. Mit Grußworten und besten Wünschen zum neuen Jahr, dem gemeinsam gesungenen Lied „Danke“ und gemütlicher Kaffeepause startete der erste Kaffeenachmittag des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel in dieses Jahr. Marie-Luise Held und ihr Team hatten für leckeren Kaffee und Kuchen gesorgt und die Tische der Monatszeit entsprechend mit „Drei Königen“ dekoriert.

Anlässlich des 150-jährigen Gründungsjahres des Roten Kreuzes erzählte Erika Reinke die Lebensgeschichte Henry Dunants. Er wurde am 8. Mai 1828 in Genf geboren. Das soziale Engagement in der Familie beeinflusste seinen Lebensweg. Henry Dunant war nicht nur Gründer des Roten Kreuzes, er setzte sich auch für die Gleichberechtigung der Frauen ein und gründete mit Freunden den Christlichen Verein junger Männer, der heutzutage als Christlicher Verein junger Menschen agiert. Geschäftlich war er allerdings nicht so erfolgreich. Das war dann auch der Anlass für ein Treffen mit dem damaligen französischen Kaiser Napoleon III. Henry Dunant geriet jedoch in die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Franzosen und Italienern auf der einen und Österreichern auf der anderen Seite. Er erlebte die entscheidende Schlacht bei Solferino, südlich vom Gardasee. Der Anblick von vielen Verletzten und Verwundeten entsetzten ihn so sehr, dass er dort blieb und half, sie nach dem Motto „Wir sind alle Brüder“ zu versorgen. Wieder zurück in Genf appellierte Henry Dunant an einflussreiche Persönlichkeiten, eine allgemeine neutrale Fürsorgegesellschaft zu gründen.

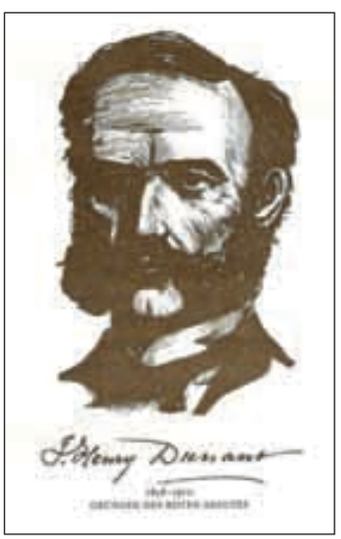
Das Ergebnis war die Gründung des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes am 17. Februar 1863. Sekretär des IKRK wurde Henry Dunant. Als Kennzeichen von neutraler Hilfe wählten die Teilnehmer die Umkehrung der Schweizer Fahne, also ein rotes Kreuz auf weißem Hintergrund. Geschäftlich erlitt Henry Dunant einen Zusammenbruch und verarmte. Doch seine großartige Idee lebt bis heute.

Am 10. Dezember 1901 wurde er mit dem zum ersten Mal ausgesetzten Friedensnobelpreis in Oslo ausgezeichnet. Am 30. Oktober 1910 starb Henry Dunant 82-jährig in großer Armut.

Bei einem gemütlichen Kaffeenachmittag erfuhren die DRK-Mitglieder alles über die geplanten Jubiläumsveranstaltungen. Fotos: privat

Zu Terminabsprachen gehörten Informationen über diesjährige Jubiläumsveranstaltungen. Der DRK-Kreisverband richtet am 4. Mai in Uelzen einen DRK-Tag mit vielen Informationen, Vorführungen, Unterhaltung und Beköstigung aus.

Am 8. Mai findet in der Bienenbüttler Kirche eine Feststunde mit Andacht und musikalischer Begleitung seitens des Ilmenau-Chores statt. Gute Wünsche für die kommende Zeit und das Lied „Ein schöner Tag“ ließen den Vereinsnachmittag ausklingen.



Henry Dunants

Die SoVD-Ortsgruppe traf sich zum gemeinsamen Kopfwurstessen. Natürlich kam dabei auch das Klönen nicht zu kurz. F.: privat

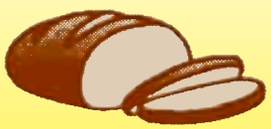
Mehr als 60 Teilnehmer

Kopfwurstessen des SoVD Bienenbüttel

Bienenbüttel. Zum festen Winterprogramm der Ortsgruppe Bienenbüttel des SoVD gehört auch das jährliche Kopfwurstessen. Über 60 Teilnehmer waren am 7. Januar der Einladung ins Gasthaus „Zur Eiche“ in Edendorf gefolgt. Vorsitzender Karl-Heinz Braunholz und sein Stellvertreter Ludwig Schmidt freuten sich in ihren Begrüßungsworten über die große Beteiligung.
Die kalorienreiche Kopfwurst samt Beilagen wurde wieder von allen Mitgliedern genossen. Auch die anschließende Kaffeetafel fand allseits große Anerkennung.
Die hohe Teilnehmerzahl und die Resonanz auf die gute Küche garantieren eine Fortsetzung dieser Traditionsveranstaltung. Es war wieder eine sehr gelungene und gut besuchte Veranstaltung.
In den persönlichen Gesprächen während dieser Veranstaltung hatten die bevorstehende Bürgermeisterwahl und die persönlichen Ansichten über den „besten“ Bürgermeisterkandidaten für die Gemeinde Bienenbüttel einen sehr hohen Stellenwert.
Der für diese Zusammenkunft wieder eingesetzte Bus nach Edendorf brachte einen Teil der Teilnehmer anschließend gleich zur Podiumsdiskusssion des Seniorenbeirats mit den fünf Bewerbern für das Amt des Bürgermeisters ins Hotel „Zur alten Wassermühle“ nach Bienenbüttel zurück.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Edendorfer Brotspezialität!
Reines Roggenvollkornbrot
über 2 Tage angesäuert und 8 Stunden gebacken
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Tagesfahrten und Aktivitäten

Termine im Februar und März

• **Montag, 4. März, 12 Uhr:** Tagesfahrt nach Hamburg I mit Hafenrundfahrt, Kaffeetrinken und abendlicher Busfahrt durch die Speicherstadt. Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 5. März, 12 Uhr:** Tagesfahrt nach Hamburg II mit Hafenrundfahrt, Kaffeetrinken und abendlicher Busfahrt durch die Speicherstadt. Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 12. März, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• **Mittwoch, 13. März, 8 Uhr:** Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Sonnabend, 16. März, 14.30 Uhr:** SoVD - Mitgliederversammlung in der Ilmenauhalle.

• **Montag, 18. März, 15 Uhr:** SoVD-Frauengruppe: Kosmetiknachmittag im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Dienstag, 26. März, 14.30 Uhr:** Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Für weitere Aktivitäten beachten Interessierte bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum SoVD hat oder nähere Information wünscht, wendet sich bitte an

• Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89 E-Mail: k.braunholz@gmx.de

oder

• Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15 E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Jetzt auch im Internet unter www.sovd-bienenbuettel.de.

SoVD Sozialverband Deutschland

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen finden immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von jeweils 8 bis 9 Uhr im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, statt.

Nächster Termin:
Mittwoch, 13. März, 8 Uhr: Ratsuchende werden darum gebeten, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da diese sonst geschlossen wird.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:

Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefonisch unter (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an Info@SoVD-Uelzen.de

„Wintervergnügen“

Schützengilde feiert mit mehr als 130 Gästen

Die Rosenkavaliere in Aktion. F.: privat

Bienenbüttel. Insidern längst als eines der Ball-Highlights in Bienenbüttel bekannt, konnte das „Wintervergnügen“ der Schützengilde Bienenbüttel die Erwartungen erfüllen und sogar noch einen draufsetzen. Die immer wieder schöne Atmosphäre im Kuppelsaal der Alten Vogtei in Bienenbüttel lud ein zu einem festlichen Abend für Bienenbüttels Bürgerinnen und Bürger. Nach einem Begrüßungscocktail nahmen mehr als 130 Gäste an der festlichen Tafel Platz, um gemeinsam mit der Gildemajestät Kai „der Gallier“ Lüneburg und seiner liebreizenden Gattin Ramona zu speisen. Wieder einmal bezauberte das Team des Gasthauses Moritz mit allerlei Gaumenfreuden und tollem Service.

Der scheidende Gildeherr Matthias Kruskop versorgte alle Herren mit Rosen, damit sie ihre Partnerin galant auf einen schönen Abend einstimmen konnten. Die erstmalig engagierte Tanzband 1and1-music erwies sich als Glückgriff und verstand es perfekt, die Gäste in Stimmung zu bringen. Die Tanzfläche wurde bis in den frühen Morgen nicht geschont. Die Tanzkünste von Majestät Kai dem Gallier und seinem Gefolge wurde an diesem Abend besonders gewürdigt. Seine Kompanie, das Schwarze Korps, sorgte für ein weiteres Highlight, als sie „leicht nachbearbeitete“ Filme zu den exotischen Tanzkünsten seiner Majestät und seiner Adjutanten vorführten. Der Saal bebte, als das Publikum seiner Begeisterung kaum Ausdruck verleihen konnte. Traditionell endete der Abend mit einem gemütlichen und geselligen Lagerfeuer. Jeder ging mit dem guten Gefühl nach Hause, einen schönen Abend mit vielen netten Leuten verbracht zu haben. Kurz gesagt: Es war eine Nacht bei der man nicht fehlen durfte.

Kegeln macht Laune

30 Jahre und kein bisschen leise

Bienenbüttel. Mit einem gemeinsamen Kegeln begann die Geburtstagsfeier des im Jahre 1981 gegründeten Gewehrzuges im Gasthaus Moritz und mit einem guten Essen endete sie. Organisiert hatte die Veranstaltung der Gewehrzugführer Heinrich Schaper.

Die selbst gestellte Aufgabe des Gewehrzuges ist es, bei offiziellen Gildeveranstaltungen Salutschüsse abzugeben. Dabei wird regelmäßig, wenn die Schüsse wie ein einziger klingen, laut „Bravo!“ und „Wundervoll!“ gerufen.

Natürlich hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, etwas zu gewinnen. Sandra Fassnauer, die Schießsportleiterin der Schützenkompanie, hatte die nicht ganz leichte Aufgabe, die Luftgewehrscheiben auszuwerten. Sie ermittelte Helmut Schulz als Sieger und der blickte stolz, als ihm die Ehrenscheibe überreicht wurde. Rudi Klebs wurde für sein ausdauerndes Engagement und seine nie nachlassende Hilfsbereitschaft in allen Angelegenheiten der Kompanie durch Rudolf Kautz, den Scheibenmaler der Schützenkompanie, mit einer speziellen Ehrenscheibe gewürdigt.

Jürgen Behrens, Uwe Mellmann, Volker Schlecht, Sven Kutschera, Eckehart Niemeyer, Horst Erfurt, Thomas Neumann, Rudolf Kautz, Kurt Mertinke, Hartmut Schaper, Johannes Diminoi, Heinrich Schaper, Volker Hedder, Helmut Schulz. Foto: privat

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 20. bis 23. Februar 2013

Frische Putenschnitzel	1 kg	**7,90 €**
Gem. Hackfleisch	1 kg	**6,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Wiener Würstchen, 6 = 250 g, eigene Herst.	Glas	**1,90 €**
Frühstücksfleisch, im Aufschnitt, eig. Herstellung	100 g	**–,79 €**

vom 27. Februar bis 2. März 2013

Frischer Schweine-Nackenbraten	1 kg	**8,50 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**8,50 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,79 €**
Currywurst, 6 Stück à 180 g, eigene Herstellung	Packg.	**5,90 €**

Neu bei uns:
Erlesene deutsche Weine vom Weingut Ernst Bretz

vom 6. bis 9. März 2013

Schweine-Krustenbraten, aus dem Schinken	1 kg	**8,50 €**
Frisches Bauchfleisch, extra mager	1 kg	**5,90 €**
Landleberwurst, eigene Herst.	100 g	**–,79 €**
Bratwurst, 10 Stück à 90 g, eigene Herstellung	Packg.	**5,30 €**

vom 13. bis 16. März 2013

Frisches Kotelett	1 kg	**10,90 €**
Argentinisches Rumpsteak	1 kg	**26,90 €**
Bauernrotwurst, im Ring, eigene Herstellung	100 g	**–,79 €**
Bockwurst, 8 Stück à 75 g, eigene Herstellung	Glas	**4,20 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Harmonische Spartenversammlung

Bogensportabteilung der Schützengilde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Hiervon konnten sich Gildemajestät Kai der Gallier mit seinen Adjutanten Thomas Ehlers und Thorsten Käther sowie dem ersten Gildeherrn Matthias Kruskop, Kommandeur Endrik-Oliver Wendt-Dittmer und Schießoffizier Dirk Schorr als Gäste bei der kürzlich stattgefundenen Spartenversammlung überzeugen.

Der von Spartenleiterin Katja Kruskop vorgetragene Bericht für das gerade zu Ende gegangene Jahr spannte einen weiten Bogen von den wöchentlichen Trainingsabenden über die Gildean- und -abschießen bis hin zu der etwas anderen Art der Jahresabschlussfeier. Als absoluter Höhepunkt für die Kinder und Jugendlichen sowie die begleitenden erwachsenen Bogensportler stellte sich der Besuch von ArtchersLand dar, einem Bogensportparcours für traditionelles und instinktives Bogenschießen auf einem früheren Militärgelände in der Nähe von Hankensbüttel.

Der von Kassenwart Dieter Holzenkämpfer vorgelegte und erläuterte Kassenbericht zeigte, dass die Bogensportabteilung gerade in die Jugendabteilung investiert, nicht unerheblich unterstützt durch den Gildevorstand, wie ausdrücklich von den Bogensportlern angemerkt wurde.

Die turnusmäßigen Neuwahlen gingen zügig „über die Bühne“, was insbesondere der Gildemajestät imponierte; „wäre es doch bei uns auch so“, so der Kommentar. Einstimmig wiedergewählt wurden die zweite Spartenleiterin Melanie Schorr, Schießmeisterin Nicole Harneit und Kassenwart Dieter Holzenkämpfer.

Zur neuen Kassenprüferin für die turnusgemäß ausgeschiedene Bogensportlerin Nicole Illiges wurde Nadine Drewes gewählt.

Die Bogensportabteilung der Schützengilde Bienenbüttel: klein, aber fein! Foto: privat

RE/MAX

Zweifamlienhaus in Bienenbüttel

ca. 240 m² Wfl.,
Wintergarten,
Vollkeller,
3 Garagen,
ca. 810 m² Grund

190.000 Euro

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Freizeit für die Sicherheit

16 neue Feuerwehrleute für den Ernstfall ausgebildet

Bienenbüttel. Gemäß dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ haben sich 16 Feuerwehranwärter aus verschiedenen Ortsfeuerwehren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel beim Ausbildungslehrgang „Truppmann Teil 1“ zu neuen Einsatzkräften ausbilden lassen. Die 44-stündige theoretische und praktische Ausbildung fand abends und an den Wochenenden im Feuerwehrhaus Bienenbüttel statt. Hinzu kam noch ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Lehrgang.

Ein ehrenamtliches Ausbilderteam aus den Feuerwehren der Einheitsgemeinde unter Leitung von Ausbildungsleiter Eckard Meyer vermittelte den Teilnehmern unter anderem theoretische Kenntnisse zu Rechtsgrundlagen, Verbrennen, Löschen und Löschmitteln oder zur Fahrzeug- und Gerätetechnik der Feuerwehr. In der praktischen Ausbildung wurde der Umgang an den Geräten geschult sowie alle Grundbegriffe des Löschangriffs praktisch erprobt. Zum Abschluss mussten sich alle Teilnehmer einer dreistündigen Prüfung der Prüfungskommission des Landkreises Uelzen stellen. Am Ende konnten sich nicht nur die Ergebnisse der schriftlichen Prüfung, sondern auch die der praktischen Übungen sehen lassen. Davon überzeugt haben sich auch der Bürgermeister Waltje sowie weitere Gäste von Rat und Verwaltung.

Vor dem gemeinsamen Abschlussessen im Feuerwehrhaus Bienenbüttel lobte Kreisausbildungsleiter Stefan Standkte das gute Feuerwehrwissen aller Teilnehmer und konnte verkünden, dass alle beide Prüfungsteile mit der Note „gut“ bestanden haben. Gemeindeausbildungsleiter Eckard Meyer und auch der Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser bedankten sich bei allen Teilnehmern für die geopferte Freizeit und allen Ausbildern für die im Verlauf des Lehrganges geleisteten Ausbildungsstunden. Mit dem Lernen ist aber längst nicht Schluss, denn ab nun wird das Erlernte in den einzelnen Ortsfeuerwehren während der zweijährigen, 80-stündigen, Standortausbildung vertieft und erweitert. Parallel dazu können in den zwei Jahren fachbezogene Lehrgänge wie Sprechfunker, Maschinist oder Atemschutzgeräteträger besucht werden. Danach erfolgt eine weitere Prüfung zum „Truppmann Teil 2“.

Folgende Teilnehmer haben erfolgreich am Lehrgang „Truppmann Teil 1“ teilgenommen: Christoph Giere, Christopher Tieding (Feuerwehr Bargdorf); Björn Gaebel, Fabian Goldbach, Leonhard Schulze, Eike Simon (alle Fw. Bienenbüttel); Jens Fröhling (Fw. Edendorf); Torben Koch, Christian Prang, Kevin Taute (Fw. Hohenbostel); Marcel Bütow (Fw. Hohnstorf); Andre Michalek, Christoph Weitze (Fw. Wichmannsburg), Thorsten Lange, Jörg Mitzinger, Sven Schönemann (Fw. Eitzen 1).

Auch die Praxis kam bei dem Lehrgang nicht zu kurz.

Feuerwehranwärter aus verschiedenen Ortsfeuerwehren haben am Ausbildungslehrgang „Truppmann Teil 1“ teilgenommen.

Außer dem theoretischem Wissen beeindruckten die Männer auch mit ihrem praktischen Können. Fotos: privat

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Jahreshauptversammlung nach Brandeinsatz

Dirk Giere und Michael Friebe künftig an der Spitze der Bargdorfer Wehr

Bargdorf. Mitten in die Vorbereitungen zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bargdorf ertönte die Sirene. Gemeinsam mit den Wehren aus Bienenbüttel, Wichmannsburg und Bad Bevensen mussten die Bargdorfer Brandschützer ausrücken, um einen Wohnhausbrand in Steddorf zu bekämpfen. Dabei kam erstmals der neue Funkrufname des Einsatzfahrzeugs für den Digitalfunk zum Einsatz.
Erst nachdem das Feuer unter Kontrolle war, konnte Ortsbrandmeister Adolf Pahl seinen Jahresrückblick geben. Dabei richtete er ein besonderes Augenmerk auf diverse Einsätze – unter anderem einen Lokbrand und Wohnungsbrände in Wichmannsburg und Grünhagen – und Weiterbildungen. Und noch etwas nahm die Versammlung mit Stolz zur Kenntnis: Steffen Behnke und Steffen Pahl sind jetzt berechtigt, das Einsatzfahrzeug zu führen. Ihnen wurde erstmals im Gemeindegebiet der „Feuerwehrführerschein“ ausgestellt. Außerdem wurde Uwe Radel, langjähriger Wertungsrichterobmann für die Traditionswettkämpfe

Auf dem Foto die Geehrten (von links): Karl-Heinrich Klempin, Jörg Hallensleben, Oliver Pahl-Godglück, Christopher Tieding, Steffen Pahl, Christoph Giere und Steffen Behnke. Foto: privat

in der Gemeinde und immer um das leibliche Wohl der Wehr besorgt, als Anerkennung für seine Verdienste zum „Spieß“ ernannt. Er ist künftig an seiner gelben Kordel zu erkennen. Anschließend stellte Adolf Pahl nach 13-jähriger verdienstvoller Tätigkeit an der Spitze der Wehr sein Amt zur Verfügung. Seine Nachfolge tritt nach geheimer und einstimmiger Wahl Dirk Giere an, neuer Stellvertreter wird Michael Friebe. Die Amtsübergabe ist im Mai geplant.
Ehrung:
Karl-Heinrich Klempin wurde das Niedersächsische Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienst im Feuerlöschwesen verliehen.
Beförderungen:
Zu Ersten Hauptfeuerwehrmännern wurden Jörg Hallensleben und Oliver Pahl-Godglück befördert.
Ernennungen:
Christopher Tieding und Christoph Giere wurden zu Feuerwehrmännern ernannt.
Neuwahlen:
Dirk Giere übernimmt die Wehr als Ortsbrandmeister, Michael Friebe wird sein Stellvertreter. Thomas Behnke als Kassenwart und Thorsten Dahms als Schriftführer wurden in ihren Ämtern bestätigt.
Die Funktion des Sicherheitsbeauftragten übernimmt in Zukunft Steffen Pahl.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Es gibt auf der ganzen Welt kein anderes Mittel, ein Ding oder Wesen schön zu machen, als es zu lieben.
Robert Musil,
östereich.Schriftsteller,1880-1942
Telefon 05821 - 2245
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf von 1925

Hohnstorf. Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf findet am **Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus** statt. Eingeladen sind alle Aktiven, Kameraden der Altersabteilung und fördernde Mitglieder. Das Protokoll der letzten Versammlung liegt ab 19 Uhr zur Einsicht aus. Während der Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.
Tagesordnung:
1.) Begrüßung
2.) Genehmigung des vorliegenden Protokolls der Generalversammlung vom 2. März 2012
3.) Kassenbericht
4.) Bericht der Kassenprüfer
5.) Wahl eines Kassenprüfers
6.) Beitragszahlung
7.) Jahresberichte :
a) Ortsbrandmeister
b) Gruppenführer – 1. Gruppe
c) Gruppenführer – 2. Gruppe
8.) Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen
9.) Grußworte der Gäste
10.) Verschiedenes

Volker Brunn ist neuer Ortsbrandmeister in Hohenbostel

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Hohenbostel Am 26. Januar um 19.40 Uhr eröffnete Ortsbrandmeister Jens Wegner die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel im Gasthaus Meyer in Hohenbostel mit einem herzlichen Willkommen an die Gäste. Gekommen waren Vertreter der Wehren Deutsch-Evern, Hohnstorf und Edendorf sowie die Ortsvorsteherin Diana Wendt-Dittmer, Gemeindebrandmeister Pilo Franke und Bürgermeister Heinz-Günter Waltje.

Jens Wegner berichtete von den Aktivitäten des letzten Jahres, wie Kameradschaftsabend, Osterfeuer, Kinderfest, Laternenumzug und den Skat- und Knobelabend. Alle Veranstaltungen wurden von den Kameraden und den Hohenbostelern gut besucht.

Die Mitgliederzahl in den einzelnen Abteilungen sind mit Stichtag 31. Dezember 2012 bei den Aktiven 32, Fördermitglieder 55, Altersabteilung 14, Jugend 13 und die Floriangruppe mit 13. Ausbildungsdienste fanden mit mäßiger Beteiligung der Aktiven acht Mal statt. Ein Dank ging an die Aktiven, die nicht nur das Holz für das Osterfeuer sammelten, sondern auch an Gerd Meyer, der jedes Jahr wieder Trecker und Anhänger zur Verfügung stellt.

Noch einmal hervor hob Jens Wegner die hervorragend vorbereitete Großübung mit der Wehr Deutsch-Evern, erarbeitet von Volker Brunn.

Nach einer reichhaltigen Stärkung mit Schnitzel mit Gemüse, Pommes frites und Bratkartoffel setzte Volker Brunn die Versammlung fort. Er erinnerte an den bevorstehenden Kameradschaftsabend, der erstmals mit den Wehren aus Edendorf, Hohnstorf und Wichmannsburg gefeiert werden soll. Wie auch schon im letzten Jahr wird auch an diesem Osterfeuer kein Busch und Gartenabfall angenommen, Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Dafür bietet die Feuerwehr einen Termin zwei Wochen nach Ostern als Brenntag an. Es wird überlegt, auch in Hohenbostel einen Förderverein zu gründen. Der Jugendbus ist nun Dank der neuen Reifen auch im Winter einsatzbereit. Die AGT-Geräte bleiben alle acht in Hohenbostel. Ein Sägeschein wird angeboten von der FF Bienenbüttel. Neue Unterstützer gibt es bei der Ausbildung der Jugend durch Kimberley Süß und in der Floriansgruppe durch Kirsten Brunn.

Als Hausmeister und für das Rasenmähen hat sich Manfred Gottfried angeboten.

Timo Gersterding berichtete aus der Jugendarbeit, bei der 60 Ausbildungs- und 120 Dienststunden geleistet wurden. Teilgenommen haben sie am Kinotag, Volleyballturnier, Gemeinde- und Kreiswettkampf, Osterfeuer, Kinderfest, Laternenumzug und Hydrantendienst.

Neugewählt werden musste der Ortsbrandmeister, da Jens Wegner aus privaten und beruflichen Gründen die Zeit fehlt. Pilo Franke übernahm die Leitung der geheimen Wahl, 21 Kameraden sind berechtigt zu wählen. Gewählt wurde Volker Brunn als Ortsbrandmeister, Erster Stellvertreter Jens Wegner und Zweiter Stellvertreter bleibt Tobias Küster.

Ehrungen: Jens Wegner für 25 Jahre Dienst im Feuerlöschwesen.

Beförderungen: Jens Brandel zum Oberfeuerwehrmann.

Ernennungen: Kevin Taute, Torben Koch und Christian Prang nach Prüfung zum Feuerwehrmann,
Kirsten Brunn und Marion Skiba nach Prüfung zur Oberfeuerwehrfrau.

Neuwahlen: Jens Brandel zum Kassenprüfer und Christina Prang im Festausschuss.

Von links: Marion Skiba, Jens Brandel, Volker Brunn, Kirsten Brunn, Kevin Taute, Jens Wegner, Torben Koch, Christian Prang. Foto: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Lob für vielseitige Aktivitäten

118. Generalversammlung der Feuerwehr Beverbeck

Beverbeck. Ortsbrandmeister Albert Gelhaar konnte am 4. Januar neben vielen Aktiven und Mitgliedern aus der Altersabteilung sowie Förderkameraden auch zahlreiche Gäste begrüßen. Unter den Gästen befand sich der Erste stellvertretende Kreisbrandmeister und Abschnittsleiter Helmut Rüger und der Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser sowie der Bürgermeister Heinz-Günter Waltje.
Der Bürgermeister dankte in seinem Grußwort für die vielseitigen Aktivitäten. Albert Gelhaar blickte auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr 2012 zurück.
Geprägt wurde dies unter anderem durch Wettkämpfe, Veranstaltungen und Ausbildung. So wurden Lehrgänge in Uelzen und Celle sowie die Zugausbildung vor Ort, insbesondere im Bereich Atemschutz, wahrgenommen.
In 2012 wurden vier Einsätze verschiedener Art gefahren.
Die Wehr Beverbeck besteht aus 35 Aktiven und zehn Mitgliedern der Altersabteilung, 23 Fördermitgliedern und einem Ehrenmitglied.
Wahlen wurden durchgeführt. Andreas Meyer wurde zum Gerätewart, Henrik Kroll zum Sicherheitsbeauftragten und Thomas Weigelt zum Pressewart und neuem Kassenprüfer gewählt. Für 25 Jahre Dienst im Feuerwehrlöschwesen wurde der erste HFM Holger Wessel und für 40 Jahre HFM Claus-Wilhelm Eichhoff geehrt. Befördert wurden Feuerwahrmann Sorin Kleimann zum Oberfeuerwehrmann und Hauptfeuerwehrmann Andreas Meyer zum ersten Hauptfeuerwehrmann.

Gemeinsam blickten die Mitglieder der Feuerwehr und ihre zahlreichen Gäste auf das vergangene Jahr und ließen das Geschehene Revue passieren. Foto: privat

Rückblick auf 2012

Seniorentreffen der Feuerwehr Beverbeck

Beverbeck. Am 12. Januar hatten der Ortsbrandmeister Albert Gelhaar und der Seniorenobmann Eckhard Meyer die Senioren aus Beverbeck/Grünewald zum Klönschnack mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Es konnten 20 Senioren und als Gäste Erika Reinke (Erste Vorsitzende des DRK) und Dr. Porth aus Bienenbüttel begrüßt werden. Nach einem Rückblick auf das Jahr 2012 hat Frau Reinke einen Einblick in die Arbeit des DRK gegeben und auf das 150-jährige Jubiläum des DRK hingewiesen. Im Anschluss folgte ein kurzweiliger Vortrag von Herrn Dr. Porth zum Thema „Vorsorge im Alter“, welcher den informativen und geselligen Nachmittag beendete.

Kundalini Yoga in der Hönkenmühle
Yoga für Frauen, Schwangere, Männer und Kinder
Kurse vormittags, abends und am Wochenende
Jutta Stamer, Hönkenmühle, Bienenbüttel, 05823 - 95 33 92
www.hoenkenmuehle.de

Zocker in Edendorf

30 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt

Edendorf. 18, 20, 2 passe, Mau Mau, Schach matt, die Freiwillige Feuerwehr Edendorf lud am Sonnabend, 2. Februar, zum Spieleabend ins Gasthaus Oetzmann ein.
Knappe 30 Teilnehmer trafen sich zum Skat, Knobeln und anderen Spielen. Den besten Zockern winkten als Gewinne Gutscheine des Wirtschafts- und Tourismus Gemeinschaft (WTG). Nach dem offiziellen Teil ging der Abend in ein gemütliches Beisammensein über.
Als Ausklang der Veranstaltung gab es eine gemeinsame Brotzeit. Die deftige Wurst hierzu ist der Preis des letzten Platzes, die vom Gewinner traditionell unter den Mitspielern geteilt wird. Das Brot und die Brötchen hierzu wurden von der Bäckerei Oetzmann beigesteuert.

Erste „normale“ Monatswanderung

Im Februar wird rund um Bienenbüttel gewandert

Liebe Wanderfreunde!
„Am 27. Januar war unsere ‚Kaffeewanderung’ mit Jahresrück- und -ausblick. 35 Wanderfreunde hatten sich auf dem Edeka-Parkplatz eingefunden, um vor der „Tortenschlacht mit Kaffee satt“ in Fischer’s Eck noch ein paar Kilometer zu marschieren. Auf überwiegend festen Straßen durch unser schönes Bienenbüttel gelangten wir nach Wichmannsburg. In der Gaststätte wurden wir bereits von einigen ‘Passivwanderern’ erwartet. Frau Fischer hatte wie üblich Torten in reichlicher Auswahl aufgetragen, die bei den Gästen guten Anklang fanden. Herzlichen Dank für die vorzügliche Bewirtung! Im Anschluss an den kulinarischen Teil ging es an das Füllen des Jahreswanderplans für 2013. Dank eurer schon gewohnten hohen Bereitschaft zur Übernahme von Wanderungen haben Dietrich und ich wieder gute Verstärkung aus der Gruppe für die Bewältigung des anstehenden Jahrespensums bekommen. Vielen Dank dafür!

35 Wanderfreunde machten sich auf den Weg, um vor der „Tortenschlacht mit Kaffee satt“ ein paar Kilometer zu maschieren. Foto: privat

Ein paar Wanderlieder unter musikalischer Begleitung von Ingrid Friedrichs auf dem Akkordeon sowie eine sehr lebendig vorgetragene Märchenlesung von Jochen Berlit mit ‚Hans im Glück‘ rundeten den Nachmittag ab, bevor es auf das letzte Teilstück dieser insgesamt etwa sieben Kilometer langen Route zurück nach Bienenbüttel ging. An dieser Stelle nun der Hinweis auf die Februarwanderung:
Wir treffen uns am **Sonntag, 24. Februar, um 13 Uhr** wie üblich auf dem Edeka-Parkplatz zu einem Rundkurs irgendwo durch die Gemeinde Bienenbüttel. Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Karin und Werner Simon unter Telefon (0 58 23) 77 22. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. **Hinweis:** Die Teilnahme erfolgt ‚auf eigene Gefahr’. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit. Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, klickt sich mal beim TSV ein: www.tsv-bienenbuettel.de.“

Dietrich Westermann und Werner Simon

Ulf Maly war nicht zu bezwingen

Kleine Feierstunde: Boulemeisterschaft 2012 beim TSV-Bienenbüttel

Bienenbüttel. Anlässlich einer kleinen Feierstunde im TSV-Vereinsheim haben die Mitglieder der Boulegruppe ihren ersten Meister und weitere Plätze geehrt. Alle an der Meisterschaft teilnehmenden Spieler mussten einmal gegeneinander antreten. Von insgesamt 14 Pflichtspielen hat Ulf Maly mit zwölf gewonnenen Spielen und 176 Punkten die Meisterschaft in eindrucksvoller Weise für sich entschieden. Zehn Gewinnspiele und die Silbermedaille ging an Maria Maly. Christel Pauli gewinnt Bronze, sie setzte sich mit neun gewonnen Spielen und einer höheren Punktzahl gegen drei weitere Mitspieler durch. Insgesamt mussten 186 Punktspiele durchgeführt werden. Obwohl diese hohe Anzahl an Pflichtspielen sehr konzentriert ausgeführt worden ist, kam das gemeinschaftliche Mannschaftsspiel nicht zu kurz. Spaß und Freude an den Spielen aber auch gemeinsame Aktivitäten trugen zum Gelingen der ersten Saison auf eigener Bahn bei. Die nächste Spielzeit wird je nach Wetterlage voraussichtlich im März beginnen. Information erteilt Günter Lehmann unter Telefon (0 58 23) 95 52 17.

Ulf Maly (Mitte) hat mit zwölf gewonnenen Spielen die Meisterschaft in eindrucksvoller Weise für sich entschieden. Foto: privat

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Saisonbeginn beim Lauftreff

Regenerationszeit ist die Gelegenheit, um auf das vergangene Jahr zu blicken

Bienenbüttel. Bei vielen Läufern gelten die Monate Dezember, Januar und auch Februar als Regenerationszeit und Vorbereitung auf die nächste Saison. Für den Lauftreff im TSV Bienenbüttel ist es die beste Gelegenheit, um einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken, aber vor allem die Laufhöhepunkte des neuen Jahres 2013 planen und anzugehen. So lud Lauftreffleiter Mario Manske am ersten Wochenende des Jahres zum gemeinsamen Frühstück ein. Im Rückblick auf das abgelaufene Jahr konnte der Lauftreff erfolgreich feststellen, dass die im Jahr 2012 gelaufenen Kilometer beim samstäglichen Lauftreff mit rund 3100 Kilometer gegenüber dem vorherigen Jahr beständig geblieben sind. Hinzu kommt inzwischen ein zweiter Termin, der sich im Lauftreff fest etabliert hat. So hat man sich jeden Dienstagabend zusätzlich zu einer etwas schnelleren Runde eingefunden. Die zunehmenden und dauernden Teilnahmen zeigen, dass die Angebote des Lauftreffs weiterhin sehr gut angenommen werden. Die treueste Läuferin und der treueste Läufer, die in 2012 die Ilmenauwiesenrunde am häufigsten absolviert hatten wurden deshalb auch in diesem Jahr geehrt. Bei den Frauen konnte sich zum dritten Mal Regina Bast den Titel Laufkönigin sichern. Bei den Männern schaffte es, ebenfalls zum dritten Mal, Manfred Bast. Besonders geehrt wurde auch Marcel Quentin, dem es im letzten Jahr gelang, den SALAH Cup des Kreises Lüneburg in der AK MJ16 nach Bienenbüttel zu holen. Im Folgenden ließ Mario Manske noch kurz die Höhepunkte des vergangenen Jahres rekapitulieren, zum Beispiel die Laufreise nach Löhningen, wo man mit drei Mannschaften zu einem Marathonstaffellauf antrat und damit der größte anreisende Verein war. Mit ebenfalls drei Staffeln und vier Einzelläufern war der Lauftreff zudem beim diesjährigen Marathon in Hamburg am Start. Aber nicht nur dort vertraten die Bienenbütteler Läufer ihre Heimat. Bei vielen regionalen Wettkämpfen tritt der Lauftreff inzwischen als stärkste Laufgruppe aus dem Kreis Uelzen auf. National waren es natürlich einige Marathons, so auch Starts in Hamburg, Hannover oder im Harz (Brockenlauf), bei denen Läufer aus Bienenbüttel die unterschiedlichen Strecken unter die Laufschuhe nahmen. Selbst bei internationalen Marathonveranstaltungen sorgten Läufer im Trikot des Lauftreffs des TSV Bienenbüttel für Aufmerksamkeit. Dann wurde der Laufkalender für 2013 vorgestellt. So will man dieses Jahr mit Einzelläufern und Staffeln beim diesjährigen Hannover-Marathon antreten. Und natürlich gibt es wieder eine Lauftreffreise über ein Wochenende. Das genaue Ziel wurde aber noch nicht bekanntgegeben. Informationen zum Laufkalender oder zu Teilnahmen an der Lauftreffreise finden sich auf der Homepage des TSV Bienenbüttel (www.tsv-bienenbuettel.de) oder können auch direkt bei Mario Manske,Telefon (0 58 23) 72 33, oder Heike Quentin, Telefon (0 58 23) 95 19 88 erfragt werden.
Die nächsten Volksläufe sind am 24. Februar der Wintervolkslauf in Amelinghausen und am 10. März der Wasa-Lauf in Celle.

Die Läufer, die im vergangenem Jahr die Ilmenauwiesenrunde am häufigsten absolviert hatten, wurden geehrt. Foto: privat

Neu! Zumba-Fitness

Bienenbüttel. Die neue Bewegungsform für die Ausdauer zu lateinamerikanische Musik startet jetzt auch beim TSV Bienenbüttel unter der Leitung von Ragna Michalski. Der Kurs beginnt am Montag, 18. März, in der Schulturnhalle, 20 bis 21.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro für zehn Übungsabende plus Vereinsbeitrag.
Anmeldung bitte per E-Mail an i.p-gregor@tsv-bienenbuettel.de.

Der TSV Bienenbüttel begeistert ab März mit einem neuem Kursangebot: Zumba. Foto: privat

Zusammen spielen

TSV Bienenbüttel lädt ein

Bienenbüttel. Der TSV Bienenbüttel lädt alle seine Mitglieder und Freunde am Freitag, 15. März, um 18.45 Uhr, zum Preisskat- und Preiskniffeln in das TSV-Vereinsheim ein. Unter anderem warten attraktive Fleischpreise auf die Teilnehmer.
Um Voranmeldung wird im VGH Versicherungsbüro Michael Skeisgerski an der Bahnhofstraße in Bienenbüttel gebeten.
Das Startgeld beträgt zehn Euro, bei Voranmeldung sind acht Euro zu zahlen.

Fitness erfolgreich nachgewiesen

176 Deutsche und Bayerische Sportabzeichen abgelegt

Bienenbüttel. „Allen, die das Deutsche und Bayerische Sportabzeichen abgelegt haben, sage ich noch einmal herzlichen Glückwunsch und freue mich auf ein Wiedersehen auch in diesem Jahr! Auf eine tolle Saison mit viel Gesundheit, Erfolg und Spaß am Sportabzeichen 2013“, wünscht Susanne Clauß.

Die Bedingungen für das Deutsche und Bayerische Sportabzeichen haben erfüllt:

39 Deutsche Sportabzeichen

ERWACHSENE

Gold 33 Klaus Koch
Gold 31 Gerhard Fachmann
Gold 28 Katja Freund
Gold 27 Klaus Ramthun
Gold 25 Dieter Holzenkämpfer
Gold 24 Reinhard Bodem
Gold 23 Martin Hoins
Gold 21 Bernd Jaekel
Gold 20 Horst Bohn
Gold 20 Mario Manske
Gold 18 Uta Ehlers
Gold 17 Helga Fachmann
Gold 15 Sascha Stammann
Gold 13 Angela Lemke
Gold 11 Günter Lehmann
Gold 11 Gabi Luhn
Gold 10 Christiane Obst
Gold 9 Dr. Georg-Merlin Franke
Gold 9 Hans–Joachim Obst
Gold 9 Irmhild Schröder
Gold 8 Markus Gelhaar
Gold 8 Jörg Quentin
Gold 7 Holger Ratajczak
Gold 7 Dietrich Westermann
Gold 7 Edelgard Lincke
Gold 6 Jörg Ebinger
Gold 6 Marlies Ebinger
Gold 5 Anette Alberternst
Gold 5 Marlies Nagel-Senft
Silber, 4. Prüfung Susanne Clauß
Silber, 3. Prüfung Gerda Eggers
Bronze, 2. Prüfung Carsten-Jörg Brötzmann
Bronze, 2. Prüfung Annika Buckendahl
Bronze, 2. Prüfung Axel Möller
Bronze, 2. Prüfung Wolfgang Witt
Bronze, 1. Prüfung Ulrike Fritz
Bronze, 1. Prüfung Thorsten Sethmann
Bronze, 1. Prüfung Michael Suhm
Bronze, 1. Prüfung Carola Gräfin von Westarp

25 Deutsche Sportabzeichen

JUGENDLICHE

Gold 10 Sören Obst, Lars Witt
Gold 9 Fabian Goldbach
Gold 8 Pascal Clauß, Jonas Pätzmann
Gold 7 Daniel Bruns, Mirko Görner, Tim-Ole Görner
Gold 6 Tobias Goldbach, Ulrich Helms, Phillip Meyer
Gold 5 Jona Brüggemann, Joshua Börner, Jasmin Ehlers, Henrik Engelke, Lukas Habenicht, Henrich Helms

Nach dem Aufwärmen bewiesen alle Teilnehmer, wie fit sie sind. 176 Sportabzeichen wurden in Bienenbüttel abgelegt. Foto: djd

Gold 4 Leon Harms, Tim-Lukas Brötzmann
Gold 3 Jan Schmolke
Silber 2 Leon Ratajczak, Chantalle Bartelt, Marlon Welter
Bronze 1 Adrian Fritz

Dazu 104 Sportabzeichen durch Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bienenbüttel.

FAMILIENSPORT-ABZEICHEN

Familie Brötzmann: Carsten Jörg, Tim-Lukas, Sophie-Eileen
Familie Ebinger: Marlies, Jörg, Jonas Pätzmann
Familie Ehlers: Uta, Annika, Jasmin
Familie Fritz: Ulrike, Adrian, Michael
Familie Obst: Hans-Joachim, Christiane, Sören
Familie Ramthun: Klaus, Natascha Krahberg, Patricia Krahberg
Familie Ratajczak: Holger, Lasse, Leon
Familie Senft: Andreas, Christoph, Marlies Nagel-Senft

BAYERISCHE SPORT-LEISTUNGS-ABZEICHEN

Gold, 18. Prüfung Martin Hoins
Gold, 17. Prüfung Bernd Jaekel
Silber, 16. Prüfung Mario Manske
Gold, 11. Prüfung Horst Bohn
Gold, 8. Prüfung Markus Gelhaar
Gold, 6. Prüfung Günter Lehmann
Gold, 6. Prüfung Holger Ratajczak
Silber, 4. Prüfung Susanne Clauß

Einladung zur Mitgliederversammlung

TSV Bienenbüttel lädt Mitglieder und Gäste ein

Bienenbüttel. Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, 1. März, 19 Uhr, im Gasthaus Moritz an der Niendorfer Straße 2 in Bienenbüttel** werden alle Mitglieder des TSV Bienenbüttel herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 2. März 2012
4. Anträge
5. Ehrungen
6. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
a) Jahresbericht
b) Bericht des Kassenwartes
c) Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu 6. und Entlastung des Vorstandes
8. Berichte der Abteilungen
a) Bericht aus der Seniorenarbeit
9. Die Gäste haben das Wort
10. Haushalt 2013
11. Wahlen
12. Verlosung von Überraschungspreisen
13. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand zu richten.

Mit sportlichem Gruß
Michael Skeisgerski
Erster Vorsitzender

Mit jeder Menge Spaß bei der Sache

U10 spielt im Frühjahr um die Kreismeisterschaft mit

Hohnstorf. Jahrelang hat der SV Hohnstorf als zweiter Fussballverein in der Gemeinde Bienenbüttel nur mit einer Herrenmannschaft beziehungsweise einer Altliga-/Altherrenmannschaft am Spielbetrieb teilgenommen. Im Juni 2012 wurde auf Initiative einiger Eltern eine Jugendmannschaft U10 gegründet. Einige Spieler kamen aus Bienenbüttel und der Rest aus anderen Vereinen nach Hohnstorf. Diese neu gegründete Jugendmannschaft spielt für die erste Saison sehr erfolgreich dank der Trainer Jens Prehm, Ulrich Köllner und Ch. Rieth. Sie hat auf Anhieb den Sprung in die Kreisliga zur Winterpause geschaft und spielt jetzt im Frühjahr um die Kreismeisterschaft mit. Bei der aktuellen Hallenkreismeisterschaft belegte die Mannschaft einen guten sechsten Platz. Sie ist sehr aktiv, nach einer tollen Weihnachtsfeier mit Bowling und anschließendem Essen fuhr die Truppe mit ihren Trainern Anfang Januar zum Testspiel des HSV gegen FK Austria Wien nach Hamburg in die Imtech-Arena, das Spiel endete 2:0 für den HSV.

Seit Juni 2012 stellt jetzt auch die Jugendmannschaft erfolgreich ihr Können unter Beweis. Foto: privat

Es gibt natürlich auch Unannehmlichkeiten: In der Winterpause hat der SV Hohnstorf versucht, eine Hallenzeit für die Mannschaft in der Ilmenauhalle zu bekommen. Leider wurde ihnen eine Trainingszeit (vom TSV) angeboten, an der werktätige Personen noch arbeiten. Zurzeit trainieren sie in der kleinen Schulsporthalle, doch dort gibt es nicht einmal Tore. Die Enttäuschung in der Mannschaft ist riesengroß. Selbst nach mehrfacher Rücksprache mit der Gemeinde tut sich in der Sache nichts.
Für den kommenden Sommer suchet der Verein noch Spieler für eine U9 oder U10. Wer also Lust hat, in einer tollen Truppe zu spielen, der sollte sich umgehend beim SV Hohnstorf melden oder einfach zu den Trainingszeiten dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr ab Anfang März vorbeischauen. Telefonischer Kontakt ist unter (0 58 23) 12 97 oder (0 58 23) 95 57 80 möglich.

Bosseltour war ein pures Vergnügen

SV Hohnstorf plant weitere Bouleaktivitäten

Hohnstorf. Am Freitag, 25. Januar, traf sich das Boule-Team mit 14 Spielern des SV Hohnstorf von 1921 zur Jahresversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Neben der Jahresplanung stand die Wahl des Abteilungsspechers für die Bouleabteilung und seines Stellvertreters an. Einstimmig wurden Rolf Schmidt und Harald Winter als Stellvertreter und Schriftführer gewählt. Für die Spielsaison wurden der Spielmodus der Einzelmeisterschaft im Anschluss überarbeitet und ein Meisterschaftsturnier für die Zweier-Teams festgelegt, sodass im internen Spielbetrieb für Spannung und Konkurrenz gesorgt ist. Spielbeginn für die Vereinsmeisterschaft ist der 15. April. Schon am 28. April findet das Meisterschaftsturnier für gesetzte Zweier-Teams (Doublette formée), am Pfingstsonntag, 19. Mai, findet das zur Tradition werdende Pfingstturnier nach der Wanderung des SV Hohnstorf statt. Dort wird der bewährte Modus Doublette Supermêlée gespielt. Mitte Juni richtet der SV Hohnstorf den Bürgermeisterpokal aus. Am 18. August wird der Hohnstorfer Wanderpokal im Doublette mêlée ausgespielt. Für das gesamte Turnier wird jedem Spieler ein Mitspieler zugelost. Im September ist mit den Steddorfer und Ebstorfer Boulern ein Turnier geplant. Am 3. Oktober findet der Vergleichswettkampf mit der Dorfgemeinschaft Steddorf statt. Auch hier haben die Steddorfer die Latte hochgelegt unter dem Motto: „Verwöhne deinen Gegner, vielleicht wird er satt, müde und …!“ Nach all den Planungen und Worten ließen tags darauf zehn Spieler den Worten Taten folgen: Es ging bei schönem Winterwetter zur Bosseltour in die Hohnstorfer Feldmark. Das Team ’’Schlauer Fuchs’’ spielte gegen die „Lahme Ente“, die nach einer 2:0 Führung auch das Recht zur Namensänderung erhielt. Im Weiteren konnte der Blinde Fuchs ausgleichen zum 2:2. Nach einer taktischen Meisterleistung gewann die Scharfe Ente deutlich mit 4:2. Nach circa dreieinhalb Stunden Spielzeit ging es zu Hermann Rademacher auf den Hof, wo es ein wärmendes Feuer im Ofen, leckere Speisen, danach Kaffee und Kuchen und wieder viele Worte zur Erklärung des Ergebnisses gab. Einigkeit gab es nur in einem Punkt: das machen wir noch mal!

Bosseltour in der Hohnstorfer Feldmark. Foto: privat

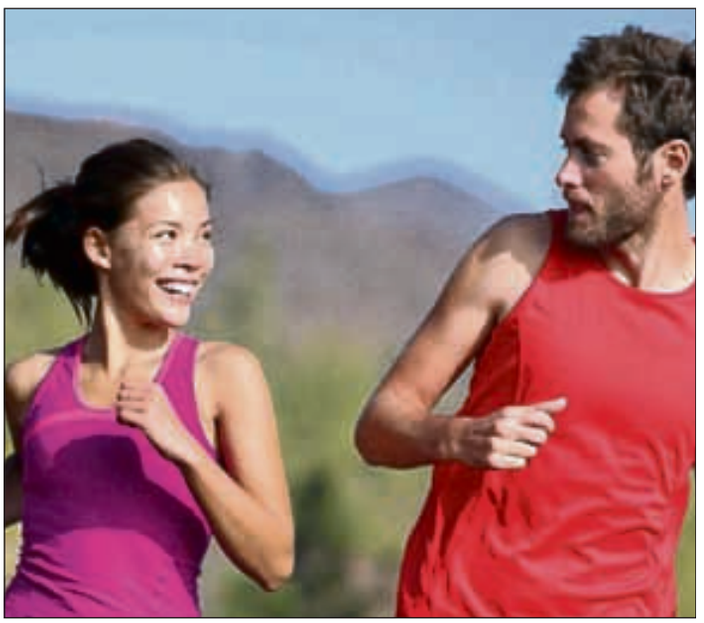
Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Sport hält die Gelenke fit

Mehr Freude an Bewegung

Dass regelmäßiger Sport jung und fit hält, ist eine hinlänglich bekannte Tatsache. Auch in fortgeschrittenem Alter profitieren etwa Senioren von einem Sporteinstieg. Muskeltraining unterstützt den Bewegungsapparat und bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung. So fällt Alltägliches wie Treppensteigen oder Einkaufstüten tragen zunehmend leichter. Wer sich bezüglich der eigenen Fitness unsicher ist, für den kann der Besuch bei einem Arzt von Vorteil sein, um festzustellen, welche körperlichen Belastungen geeignet sind. Bewegung ist das A und O einer gesunden Lebensführung. Sie trägt wie eine ausgewogene Ernährung dazu bei, dass das Wohlbefinden den Alltag bestimmt. Ob man sich für Einzeltraining, für ein ehrgeizigeres Sporttraining oder ganz einfach für jede Menge Spaß mit seinen Kindern entscheidet: Aktiv zu sein ist ein Vergnügen, das den Alltag gleich ein wenig beschwingter macht. (djd)



Regelmäßige Bewegung bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung. Foto: djd

Hegering Bienenbüttel informiert

Bekassine ist der Vogel des Jahres 2013

Nabu und der Landesbund für Vogelschutz (LBV) haben die Bekassine zum „Vogel des Jahres 2013“ gekürt. Fotos: tmn

Der Naturschutzbund Deutschland und der bayerische Landesbund für Vogelschutz haben die vom Aussterben bedrohte Bekassine zum Vogel des Jahres gekürt. Gleichzeitig soll sie als Botschafterin für den Erhalt von Mooren und Feuchtwiesen werben, denn mit dem Schwinden dieser Flächen schwindet auch der Lebensraum dieses taubengroßen Schnepfenvogels. Nach Angaben des Nabu sind bis heute 95 Prozent der heimischen Moore zerstört und 90 Prozent des Grünlandes in Deutschland werden intensiv bewirtschaftet. Die geschätzten Brutpaare in Deutschland hat sich mit circa 5000 bis 7000 in 20 Jahren halbiert. Von diesem massiven Biotopschwund sind auch andere Tiere und Pflanzen bedroht. Auch die Jagd in Europa macht diesem Vogel zu schaffen. In Deutschland ist er geschützt. Während des Balzfluges ist die Bekassine mit ihrem spektakulären „Wummern“, das wie Meckern klingt, zu hören. Der Laut entsteht während des Sturzflugs durch den Wind, wenn der Vogel die beiden äußeren Schwanzfedern abspreizt. Die Männchen steigen auf meist 50 Meter im scharfen Zickzack steil auf, um dann jäh zur Seite abzukippen. Dieser Kunstflug ist besonders gut von März bis Mai zu beobachten. Der mit sieben Zentimetern überproportionale und gerade Schnabel ist ihr auffälligstes Kennzeichen. Mit ihm kann sie tief im weichen Boden stochern. Dazu kann die Bekassine ihn im vorderen Drittel öffnen, also gefundene Würmer erfassen, ohne dazu den ganzen Schnabel aufzumachen. Zu ihrem Nahrungsspektrum zählen Würmer, Schnecken und Insekten. Bekassinen kehren im Frühjahr aus ihren afrikanischen Winterquartieren in ihre Brutgebiete zurück. Eine Mulde, mit dürren Halmen gepolstert, dient den Brutpaaren als Nest. Die vier olivgrünen, dunkel gefleckten Eier werden nur vom Weibchen 20 bis 21 Tage lang bebrütet. Die Jungen sind Nestflüchter.

Oskar Lüning

Mit dem gestreiften, bräunlichen Gefieder schwer zu entdecken. Auffällig jedoch der lange, gerade Schnabel der Bekassine.

Café · Restaurant Dorfgespräch
Live Musik „Route 66“
Bekannt für fetzigen Rock’n Roll und Oldies!
Am 2. März, ab 21 Uhr in der Markthalle
Eintritt: der Hut geht rum . . .
Geöffnet Mo. bis Sa., 8.30 bis 22 Uhr & Sonntag 11 bis 22 Uhr
Bahnhofstr. 16 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 0 58 23-9 54 22 30

Feilschen und tauschen

Flohmarkt im DRK-Kindergarten Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 2. März, 13 bis 17 Uhr, wird im DRK-Kindergarten Bienenbüttel, Uelzener Straße 26, ein Flohmarkt veranstaltet. Dort kann sowohl gefeilscht und getauscht oder auch Kaffee, Kuchen sowie Grillwurst gekauft werden. Die Standgebühr beträgt drei Euro plus einen Kuchen. Auf die Kleinsten muss jeder selbst aufpassen. Verbindliche Buchung des Verkaufsstands bis 22. Februar unter Telefon (05 81) 9 03 24 66.

Klima-Helfer gesucht

Jugendrotkreuz startet Projekt „Sunblocker“

Uelzen. Durch den Klimawandel ist man mehr und mehr der Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Das begünstigt Herz-Kreislauf-Schwächen, besonders bei Kindern und älteren Menschen. Man freut sich immer, wenn die Sonne scheint. Doch die Sonne kann schnell zum Fluch werden. Bäume als Schattenspender und CO_2-Speicher sind ein bisher unterschätztes Thema. Bäume sind wichtige Klimaregulatoren und das Symbol für Engagement gegen den Klimawandel. **„Mehr Schattenplätze durch Bäume zum Schutz unserer Gesundheit.“** Das Jugendrotkreuz in Uelzen sucht:

• Jugendliche, die beim Projekt „Sunblocker“ mitmachen.
Es sollen Stecklinge organisiert, Dünger besorgt, Pflanzplätze ausgekundschaftet und Bäumchen gepflanzt und betreut werden.
Das Jugendrotkreuz in Uelzen wünscht sich:
• Spenden von Stecklingen, Düngemittel und Gartengeräten oder Geld, um sie kaufen zu können.
• Das Jugendrotkreuz Uelzen benötigt Platz für die Pflanzungen in Gärten, an Feld- und Wiesenrändern.
Nähere Informationen unter kontakt@fwa-ue.de oder jugendrotkreuz@drk-uelzen.de.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Veranstaltungen

Landfrauenverein Bienenbüttel lädt ein

• **Dienstag, 12. März, 14.30 Uhr, Gasthaus Moritz:** Generalversasmmlung, anschließend Vortrag von Dr. Irene Maison, Frauenärztin, unterwegs für „Ärzte für die dritte Welt“, referiert über ihren Einsatz auf den Philippinen.
Anmeldungen sind bei den Ortsvertrauensfrauen vom 4. bis 8. März möglich.

Waldkindergarten Bienenbütte e.V. lädt zum Flohmarkt ein

„Die Waldbienen“ Waldkindergarten Bienenbüttel e.V. lädt ein zum **Flohmarkt „Rund um’s Kind“ am 9. März, 14 bis 16 Uhr, in der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.**
Es können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutscheautos, Kinderwagen, Karren) erstöbert und erstanden werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

DER PARITÄTISCHE

Auf dem Flohmarkt „Rund um’s Kind“ kann man nach Herzenslust stöbern. Foto: pixelio

Vorstand 2013 „Unser Edendorf e.V.“ (von links): Jörg Fröchling, Annette Zaiser, Michaela Lindner, Hans-Jürgen Franke, Tanja Balfanz, Henning Genzel und das scheidende Vorstandsmitglied Albert Elvers. Foto: Privat

Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt

Edendorf packt im Jahr 2013 viele Aufgaben an

Edendorf. Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung des Edendorfer Bürgervereins „Unser Edendorf e.V.“ Anfang Januar war man sich einig: Es gibt viel zu tun im Jahr 2013 – aber wir schaffen es.“ Getreu dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“ werden die Edendorfer die großen Aufgaben angehen.

Die Sanierung der Dorfscheune auf dem Basse-Hof in Edendorf ist eine große Herausforderung. Damit die historische Fachwerkscheune nicht zerfällt, sind dringende Reparaturarbeiten erforderlich. Durch Leader-Mittel und Gemeindezuschüsse können diese Arbeiten nun erfolgen. Ein Großteil der Sanierung erfolgt über Eigenleistungen der Edendorfer. Es werden daher noch Helfer gesucht, die sich an diesem Projekt beteiligen, sei es durch aktive Arbeit, Spenden, Kaffee kochen, Kuchenbacken und mehr. Mitglieder und Gäste der Jahreshauptversammlung sind sich einig darüber, dass das Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden kann. Schließlich haben die Edendorfer in den letzten Jahren bewiesen, dass sie „gemeinsam stark“ sind.

Weiterhin wird „Unser Edendorf e.V.“ mit seinen Mitgliedern den Gemeindefeuerwehrtag und das 130-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf am 15. Juni begehen. Der Feuerwehr wird volle Unterstützung zugesagt – aber das ist in Edendorf selbstverständlich, denn: „Gemeinsam sind wir stark“. Am Wochenende des Bienenbütteler Kulturradelns feiert „Unser Edendorf e.V.“ gleichzeitig sein zehnjähriges Bestehen. Nähere Informationen über die geplanten Veranstaltungen folgen demnächst.

Während der Jahreshauptversammlung wurde Albert Elvers ein Präsent überreicht. Er war seit Gründung des Vereins als Vorstandsmitglied, Kassenführer und Verpflegungswart engagiert und zuverlässig tätig. Nun hat er aus Altersgründen sein Amt niedergelegt, wird aber auch zukünftig mit Rat und Tat unterstützend tätig sein. „Unser Edendorf e. V.“ dankt Albert Elvers für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung wird Henning Genzel zum neuen Kassenführer gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Erste Vorsitzende: Tanja Balfanz, Zweiter Vorsitzender: Jörg Fröchling, Dritte Vorsitzende: Annette Zaiser, Kassenführer: Henning Genzel, Schriftführerin: Michaela Lindner, Ortsvorsteher: Hans-Jürgen Franke. Aktuelle Informationen, Bilder, Presseberichte, Termine und vieles mehr können Interessierte auf der Homepage von „Unser Edendorf e.V.“ unter www.unser-edendorf.de nachsehen.

Suche Grünland zu pachten,

Größe und Zustand fast egal.

Karl Meyer

Bargdorf • (01 71) 3 36 38 87

Termine des Kulturvereins

• Jazzkonzert am Sonnabend, 23. Februar, um 20 Uhr: Der Kulturverein präsentiert junge Talente. Dieses Mal das „Blumenthal Quartett“. Eigene Kompositionen inspiriert vom Jazz der 60er Jahre. Es swingt ordentlich ..., Béla Meinenberg – Piano, Lasse Golz – Tenorsaxopon, Franz Blumenthal – Kontrabass, Jan-Phillip Meyer – Schlagzeug.

• „Peter und der Wolf“ am Freitag, 1. März, um 16 Uhr: Der Kulturverein und der Kirchenvorstand laden zu einem Kinderorgelmärchen für alle Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern in die St. Michaeliskirche ein. Zu Gast ist die TheaterManufaktur Hamburg im Rahmen ihre „Frühjahrs Vorfreude Tour“. „Peter und der Wolf“, ein Märchen für Orgel, Sprecher und bewegte Bilder von und mit der Hamburger TheaterManufaktur. Das sinfonische Märchen „Peter und der Wolf“ des russischen Komponisten Sergej Prokofjew, ein Klassiker für Groß und Klein, wird von der Hamburger TheaterManufaktur in einer besonderen Fassung gezeigt: Statt eines Orchesters, das alle handelnden Figuren des Märchens mit jeweils einem typischen Instrument darstellt, ersetzt in dieser Interpretation die Orgel, gespielt mit ihren vielfältigen Klangmöglichkeiten, das komplette Orchester. Der von Loriot humorvoll übersetzte Text und die projizierten Bilder, die der Hamburger Kinderbuch-Illustrator Mario Mensch eigens für diese Vorführung geschaffen hat, lassen das überraschend lebendige Märchen zu einem schönen Erlebnis für die ganze Familie werden. In Kooperation mit der St. Michaeliskirche Bienenbüttel.

• Sülfmeister: We speelt för jau „Charleys Tante“ am Sonnabend, 6. April, 20 Uhr, in der Grundschule Bienenbüttel: Was alles passieren kann, wenn „mann“ im Übermut als „Charleys Tante“ verkleidet in die Rolle einer Anstandsdame schlüpft und besonders dann, wenn die echte Tante auftaucht, das erzählt der beliebte Schwank des englischen Autors Brandon Thomas unnachahmlich, denn in dieser leichten und beschwingten Geschichte wird kein Fettnäpfchen ausgelassen. Bereits vor 120 Jahren feierte „Charleys Tante“ Premiere und ist nach vielen Verfilmungen auch heute noch eine der bekanntesten Komödien. Die niederdeutsche Bühne „Sülfmeister e.V.“ präsentiert im 25. Jahr ihres Bestehens die plattdeutschen Fassung dieser berühmten englischen Travestiekomödie. Unter der Regie von Erika Döhmen und unter dem Motto „Wenn dat man gaud geiht“ speelt för uns een vergnoegt Ensemble.

Hilfe für die Schwächsten in der Gesellschaft

Bürgerstiftung des Landkreises unterstützt Arbeit des Kinderschutzbundes mit Geldspende

Zeigen Engagement für den guten Zweck: (von links) Dirk Köhler, Erika Logemann, Rosi Thöneböhn, Agatha Schnepper, Dr. Heiko Blume, Sylvia Meier und Horst Eckert. Foto: Petersen

Landkreis Uelzen. „Sie kümmern sich um die Schwächsten in der Gesellschaft. Deshalb ist es uns sehr leicht gefallen, uns für eine Spende an Ihre Organisation zu entscheiden und damit Ihre Arbeit zu unterstützen.“ Mit diesen Worten würdigte Landrat Dr. Heiko Blume als Vorsitzender der Bürgerstiftung für den Landkreis Uelzen gestern im Rahmen einer offiziellen Spendenübergabe das Wirken des Kinderschutzbundes in der Region. Stellvertretend für all diejenigen, die sich ehrenamtlich für die Ziele des Kinderschutzbundes engagieren, dankte er Agatha Schnepper vom Ortsverein Uelzen sowie Erika Logemann und Rosi Thöneböhn vom Ortsverein Bad Bevensen für deren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kinder und der Gemeinschaft. Auch Sylvia Meier, Dirk Köhler und Horst Eckert, die als Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung ebenfalls an der kleinen Feierstunde teilnahmen, lobten die Arbeit des Kinderschutzbundes. „Es wird dort so viel hervorragende Arbeit geleistet“, so Meier. Und dies nicht etwa, um sich in der Öffentlichkeit in den Vordergrund zu drängen, sondern vielmehr im Stillen – oft völlig unbemerkt von anderen Menschen. Horst Eckert betonte seine persönliche Verbundenheit zum Kinderschutzbund: „Mir liegt Ihre Arbeit sehr am Herzen und es freut mich, dass die Bürgerstiftung in diesem Jahr Ihre Arbeit unterstützen kann.“ Auch im Landkreis Uelzen gebe es genügend Möglichkeiten, sinnvolle Hilfe zu leisten. Anschließend überreichten die Vorstandsmitglieder symbolische Schecks an die Vertreterinnen des Kinderschutzbundes. 600 Euro erhält der Ortsverein Uelzen, an den Ortsverein Bad Bevensen fließen 300 Euro. Das Geld soll unter anderem für die Anschaffung von Spielzeug und Bekleidung verwendet werden. Hilfreich sei das Geld aber auch für zahlreiche weitere kostenlose Angebote des Kinderschutzbundes, so die drei Vorstandmitglieder aus Uelzen und Bad Bevensen übereinstimmend. Wer an die Bürgerstiftung für den Landkreis Uelzen spenden und damit Gutes tun will, erhält weitere Informationen unter anderem bei Dr. Heiko Blume unter Telefon (05 81) 8 22 00. Das Spendenkonto lautet Kto-Nummer: 8441 bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, BLZ 258 501 10.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Kreative Köpfe schnüren dickes Paket

Kulturverein Bienenbüttel stellt aktuelles Programm vor

Von Melanie Jepsen

Vorsitzende Christine Oehlmann engagiert sich für Bienenbüttels kulturelles Leben. Foto: Jepsen

Bienenbüttel. Kultur zum unvergesslichen Erlebnis zu machen, hat sich der Bienenbütteler Kulturverein zum Ziel gesetzt. Seit nunmehr elf Jahren engagiert sich ein fester Kreis von zehn Kulturbegeisterten ehrenamtlich für das kulturelle Leben Bienenbüttels. Ob Lesungen, Konzerte oder Ausstellungen – es ist die Vielfalt, die der Verein in die Gemeinde trägt. Für die kommenden Monate hat sich das kreative Team viel vorgenommen.

Mit einem „Kulturfrühling" startet der Verein ins Jahr. Los geht es mit einer Vernissage zum Thema „Märchenbilder". Künstlerin Brigitte Kranich zeigt ab Sonntag, 17. Februar, im Rathaus eine Auswahl ihrer mehr als 100 Märchenmotive. Ihre Bilder erzählen die Märchen auf ganz eigene Weise neu und regen die Fantasie des Betrachters an. „Wir wollen eine große Mischung für Jung und Alt bieten", erklärt Vorsitzende Christine Oehlmann. Untermalt wird die Vernissage durch die Märchenerzählerin Margret Jarfe, die so manch älteren Besucher in seine eigene Kindheit zurückversetzen wird. Musiker Stephan Kösling begleitet die Veranstaltung auf seiner Gitarre. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr. Jazzmusik junger Talente liegt am Sonnabend, 23. Februar, in der Luft. Das „Blumenthal Quartett" wird ab 20 Uhr die Zuhörer im Gemeindehaus in seinen Bann ziehen. Die Kompositionen, hauptsächlich aus eigener Feder, sind inspiriert vom Jazz der 60er Jahre.

Einen wahren Märchenklassiker erleben große und kleine Besucher am Freitag, 1. März, um 16 Uhr in der St. Michaeliskirche. Die Hamburger Theater-Manufaktur präsentiert „Peter und der Wolf" – ein Märchen für Orgel, Sprecher und bewegte Bilder. Statt eines Orchesters, das alle handelnden Figuren mit jeweils einem typischen Instrument darstellt, übernimmt die Orgel diese Aufgabe. Der von Loriot humorvoll übersetzte Text und die projizierten Bilder, die der Hamburger Kinderbuch-Illustrator Mario Mensch eigens für diese Vorführung geschaffen hat, lassen das überraschend lebendige Märchen zu einem schönen Erlebnis für die ganze Familie werden. Mit „We speelt för jau, Charley's Tante'" stehen am Sonnabend, 6. April, um 20 Uhr die „Sülfmeister" auf der Bühne des Gemeindehauses. Im beliebten Schwank des englischen Autors Brandon Thomas lassen die Darsteller des niederdeutschen Ensembles kein Fettnäpfchen aus.

Malerisch geht es am Freitag, 19. April, im Rathaus mit der Vernissage „Farbwelten" mit Bildern von Konstantin Buerschaper weiter. Landschaften, besonders mediterrane Themen, stehen im Mittelpunkt seiner Malerei. Beginn ist um 19 Uhr.

Mit der Simon and Garfunkel Coverband „Graceland" endet am Sonntag, 28. April, der „Kulturfrühling". Thomas Wacker und Thorsten Gary bringen die kunstvollen Texte und Vokal-Harmonien des legendären Duos auf die Bühne und verleihen ihnen ihre ganz persönliche Note. Los geht es ab 19 Uhr im Gemeindehaus.

Fest im Programm etabliert hat sich das alle zwei Jahre laufende „Kulturradeln". Am 7. und 8. September laden örtliche Kunstschaffende ein, sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen zu lassen. Für viele Bienenbütteler biete das „Kulturradeln" ein gutes Forum, in dem sie ihre Kunst und ihren Garten der Öffentlichkeit präsentieren können, erklärt die Vorsitzende.

Bereits jetzt beginne der Verein mit den Vorbereitungen. Wichtig sei es, alle Interessierten zusammenzuführen und sie in die Planung einzubinden, sagt Christine Oehlmann.

Mit dem Autor Konrad Lorenz konnte der Kulturverein ein literarisches Nordlicht gewinnen. Der Schriftsteller liest im November aus seinem Roman „Rohrkrepierer", das seine Jugend auf St. Pauli beschreibt. Für die zukünftige Entwicklung des Vereins wünscht sich Christine Oehlmann, dass ihr Konzept auch in der örtlichen Politik mehr Gehör findet. Derzeit zählt der Verein 53 Mitglieder. Weitere Informationen gibt es unter www.kulturverein-bienenbuettel.de oder telefonisch unter (0 58 23) 95 26 53.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Platzierungen im Überblick

Drei neue Tischtennis-Minimeister in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Mara Börnicke, Ole Maroska und sind am Sonnabend, 9. Februar, Sieger des 30. Ortsentscheides der Tischtennis-Minimeisterschaften in Bienenbüttel geworden. Die Tischtennis-Minimeisterschaft ist die größte Breitensportaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben bereits über 1,2 Millionen Mädchen und Jungen teilgenommen. In der Turnhalle der Grundschule gingen Mädchen und Jungen in zwei Altersklassen (achtjährige und jünger, neun-/zehnjährige) an den Start. Die Minis zeigten vor den Augen ihrer Eltern und denen der Veranstalter, der Tischtennis-Jugendabteilung des TSV Bienenbüttel, einiges an Talent und Emotionen. Die Kinder hatten Spaß und gönnten sich auch in den Spielpausen keine Auszeit – es wurde durchgezogen. Platzierungen im Überblick:

Tischtennis-Minimeister freuen sich über ihren Erfolg. Foto: privat

• Mädchen (acht Jahre und jünger): Mara Börnicke
Jungen (acht Jahre und jünger): Ole Maroska, Dominik Schubert, Magnus Heuer
• Jungen (neun und zehn Jahre): Justus Alps, Tom Kathmann, Maxim Lühmann, Christo Bartelt.

Für die Besten geht es beim Kreisentscheid der Minimeisterschaften weiter. Dieser findet am Sonnabend, 9. März, in der kleinen Turnhalle der Theodor-Heuss-Realschule in der Kaiserstraße in Uelzen statt. Eine Benachrichtigung der Qualifizierten erfolgt durch den Veranstalter. Der Bezirksentscheid wird am Sonntag, 21. April, in Wietzendorf stattfinden. Vielleicht qualifizieren sich ja auch Bienenbüttler Minimeisterinnen oder Minimeister. Der besondere Dank des Veranstalters gilt der Volksbank Bienenbüttel, da sie dem Bienenbüttler Ortsentscheid nunmehr seit 30 Jahren tolle Sachpreise für die Minis zur Verfügung stellt. Die Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel wünscht den Minis viel Spaß und Erfolg beim weiteren Turnierverlauf. Die Möglichkeit mehr Tischtennis zu spielen besteht für alle Minis an jedem Dienstag zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr beim Anfängertraining des TSV Bienenbüttel. Weitere Informationen zum Anfängertraining einfach unter Telefon (0 58 23) 95 34 18 erfragen.

Termine und Veranstaltungen

• Donnerstag, 21. Februar, 15 Uhr: Kinonachmittag der Landfrauen im Central Theater Uelzen

• Sonnabend, 23. Februar, 20 Uhr: Jazz-Band trifft Blue Jazz Boys des Kulturvereins im Kirchengemeindehaus

• Dienstag, 26. Februar, 9 Uhr: Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen im Sitzungszimmer Rathaus

• Dienstag, 26. Februar, 14.30 Uhr: „Kartenspieler in Aktion“ des SoVD im Mühlenbachzentrum

• Freitag, 1. März, 16 Uhr: Kinderorgelmärchen „Peter und der Wolf“ des Kulturvereins in der St. Michaeliskirche

• Freitag, 1. März, 19.30 Uhr: JHV der Ffw Hohnstorf Dorfgemeinschaftshaus

• Sonnabend, 2. März, 8 Uhr: Flohmarkt der Siko in der Ilmenauhalle

• Montag, 4., und Dienstag, 5. März, 12 Uhr: Tagesfahrt nach Hamburg des SoVD mit Hafenrundfahrt

• Mittwoch, 6. März, 14.30 Uhr: Kaffeenachmittag des DRK im Gemeindehaus

• Freitag, 8. März, 15 Uhr: Mitgliederversammlung des BürgerBus im Gemeindehaus

• Freitag, 8. März, 19.30 Uhr: JHV der Ffw Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus

• Sonnabend, 9. März, 14 bis 16 Uhr: „Rund um’s Kind“ – Flohmarkt des Waldkindergartens, Ilmenauhalle

• Sonnabend, 9. März, 19.30 Uhr: JHV der Ffw Wichmannsburg im Feuerwehrhaus

• Dienstag, 12. März, 14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag des SoVD im „Zur alten Wassermühle“

• Dienstag, 12. März, 14.30 Uhr: Ärzte für die dritte Welt, Vertrag/JHV der Landfrauen im Gasthaus Moritz

• Mittwoch, 13. März, 8 Uhr: Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum

• Mittwoch, 13. März, 15 Uhr: Öffentl. Sitzung des Seniorenbeirats Bienenbüttel im Sitzungszimmer Rathaus

• Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung des Landwirtschafl. Vereins im „Zur alten Wassermühle“

• Freitag, 15. März, 14 Uhr: Erste Hilfe des DRK im Mühlenbachzentrum

• Sonnabend, 16. März, 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung des SoVD in der Ilmenauhalle

• Montag, 18. März, 15 Uhr: Frauengr./Kosmetiknachmittag des SoVD im Mühlenbachzentrum

Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!

Immobilien & Versicherungen
Alle Versicherungssparten
– Top Beratung – Top Preis!
Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: r-dehning@t-online.de

Gaukler auf den Ilmenauwiesen

WTG veranstaltet mittelalterlichen Markt in Bienenbüttel

Von Melanie Jepsen

Mittelalterliches Markttreiben zieht in den Landkreis ein. Im Juli schlagen Marktbeschicker ihr Lager in Bienenbüttel auf. Foto: dpa

Bienenbüttel/Ebstorf. Gaukler, Ritter und Feuerspucker ziehen diesen Sommer in die Gemeinde Bienenbüttel ein. Wie Peter Dittrich, Vorsitzender der Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG), auf Anfrage der AZ mitteilte, stehen vom 19. bis 21. Juli die Ilmenauwiesen ganz im Zeichen mittelalterlichen Markttreibens. „Hier in der Gemeinde hat es so etwas noch nicht gegeben“, sagt Dittrich. Drei Tage lang schlagen Marktbeschicker ihre Zelte auf und Besucher tauchen in längst vergangene Zeiten ein.
Neben zahlreichen Marktständen werde es auch ein Rittermahl mit originalgetreuen Trinkgefäßen geben, erklärt der WTG-Vorsitzende. Eine Feuershow wird den Abendhimmel über der Gemeinde in ein mystisches Licht tauchen. Die WTG, mit Hauptorganisator Detlef Krohn an der Spitze, hat sich eine Menge vorgenommen. Im April, so sagt Dittrich, stellen sie gemeinsam das Programm vor. Auf der Internetseite der WTG unter www.wtg-bienenbuettel.de können Interessierte ab sofort den offiziellen Flyer ansehen. Mehr als 20 Händler haben sich bereits angemeldet.
Auch im Klosterflecken Ebstorf soll künftig der mittelalterliche Zauber Einwohner und Gäste in seinen Bann ziehen. Die Planungen würden bereits anlaufen, sagt Veranstaltungs-Koordinator Heiko Senking. Anlässlich der Einweihung des Klostervorplatzes im Oktober vergangenen Jahres hatte er bereits einen mittelalterlichen Markt mit Jonglage, Gauklern und Wahrsagerkünsten auf die Beine gestellt (die AZ berichtete). Gemeinsam mit der Mittelaltergruppe „Libera Effera“ möchte er langfristig mittelalterliche Veranstaltungen im Klosterflecken etablieren. Wichtig sei es, die Besucher aktiv einzubinden, etwa beim Bogenschießen, erklärt Senking. Er wolle nachhaltig in diesem Bereich aktiv werden und durch das Kloster Kultur und Historie verbinden. Mitte Januar 2014 sei das erste Projekt unter der Thematik „Mystisches ums Kloster“ geplant, so Senking. Lichtilluminationen sollen dem historischen Ambiente einen ganz besonderen, geheimnisvollen Charme verleihen. Ein Konzert rundet das Spektakel ab. Im Sommer kommenden Jahres plant er, ein Heerlager am Kloster zu errichten, in dem auch mittelalterliche Heilkunst oder Buchdruck den Besuchern nahe gebracht werden. Langfristig solle jedes Heerlager unter einem bestimmten Motto stehen. Die Etablierung des mittelalterlichen Spektakels als kulturelle Veranstaltung finde in Ebstorf viel Anklang, freut sich Senking. „Derzeit befinden wir uns auf gutem Weg“, sagt er, den finanziellen Rahmen fest im Blick.

Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft aktiv für Bienen Büttel

Der BürgerBus Bienenbüttel e.V. lädt zur Mitgliederversammlung ein

Bienenbüttel. Am Freitag, den 8. März um 15 Uhr findet die Mitgliederversammlung des BürgerBus Bienenbüttel e.V. im Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls vom 8. März 2012
5. Genehmigung des Protokolls
6. Jahresbericht des Vorstandes
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Planungen und Ausblick 2013
12. Verschiedenes

Hiermit sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen und der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.
Es ist beabsichtigt einen Bus einzusetzen. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, meldet sich bitte aus organisatorischen Gründen telefonisch bis Montag, 4. März, 12 Uhr, bei Jörg Krüger unter Telefon (0 58 23) 95 37 67.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Eiswette in Beverbeck

49 Mitspieler / Der König kommt aus Bienenbüttel

Beverbeck/Bienenbüttel. 49 Mitspieler, darunter zehn Kinder nahmen an der Eiswette der Sportgruppe und Freiwilligen Feuerwehr Beverbeck teil. Unter der Führung der Eisheiligen, Karsten Främke, Hannes Krohn und Thomas Weigelt, die von den Organisatoren berufen wurden, zog man nach dem Gruppenbild los, um am Moorteich ein Ergebnis zu suchen. Zum Königspaar wurden Giesela Meyer und Thomas Weigelt ernannt, sowie unter den teilnehmenden Kindern zum Prinzenpaar Lina Weigelt und Finn Pahl. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus klang bei Kaffee und Kuchen die Veranstaltung aus.

Von links: Eisheiliger Karsten Främke, Eisheiliger Hannes Krohn, Prinz Finn Pahl, Eisheiliger und König Thomas Weigelt, Prinzessin Lina Weigelt und Königin Giesela Meyer. Foto: privat

Sanfte Heilmethode

Selbstbehandlung mit klassischer Homöopathie / Seminar am 16. März

Varendorf. „weg von der Chemie“ und selbst etwas gegen diverse Beschwerden tun. Was viele nicht wissen: Nicht nur „Kleinigkeiten“, sondern gerade hartnäckige, chronische Beschwerden lassen sich homöopathisch oft erfolgreich behandeln. Hierfür ist allerdings der homöopathisch versierte Arzt oder Heilpraktiker zuständig. Leichteren Beschwerden kann vom mündigen Patienten selbst begegnet werden, so zum Beispiel Reiseübelkeit, Wechseljahresbeschwerden, Kopfschmerzen, Beschwerden nach Zahnbehandlung, nach der Geburt, durch Ärger und Stress, Verzerrungen, Überheben, Prellungen, Zahnungsbeschwerden bei Kleinkindern, Erkältung, Halsschmerzen und Schlafstörungen. Auch das Haustier kann von der Homöopathie profitieren. Wer selbst zu Globuli und Co. greifen möchte, sollte ein homöopathisches Grundwissen haben. Wieso überhaupt „klassische“ Homöopathie? Darunter versteht man, dass keine, aus mehreren Substanzen hergestellten sogenannte Komplexmittel, sondern eben genau das eine, für den Patienten genau passende Mittel verabreicht wird. Bei korrekter Anwendung stellen sich Heilerfolge auf dieser Basis oft sehr schnell ein. Schon ein Globulus sollte in einem Akutzustand eine Wende zur Besserung herbeiführen.
Buchlektüre allein genügt meist nicht, um zu erkennen, welches Mittel das Richtige ist. Ein Einstiegs-Tagesseminar für den interessierten Laien findet am 16. März in der GeorgsHalle in Varendorf statt. Heilpraktikerin Carmen Hecht-Janßen verdeutlicht die einzelnen Homöopathika nicht nur mit spannenden Fällen aus der Praxis, sondern die Arzneien werden auch mit Bildern visualisiert – so wird der Anfänger in der Mittelwahl sicherer. Auf die Grenzen der Selbstbehandlung wird ebenfalls eingegangen.
Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt, schließlich wirkt ja die Homöopathie auch auf Körper, Seele und Geist – also auf den ganzen Menschen. Weitere (aufbauende) Seminare sind geplant. Nähere Informationen unter Telefon (0 36 43) 77 39 36 oder im Internet auf der Seite www.carmen-hecht.de.

Landtags- und Bürgermeisterwahl

Rund 120 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Bienenbüttel. Am 20. Januar waren rund 120 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den 18 Wahlbezirken tätig, um die beiden Wahlen durchzuführen und die Ergebnisse zu ermitteln. Hinzu kamen noch die Mitarbeiter der Gemeinde, die den Briefwahlvorstand für die Bürgermeisterwahl bildeten und das Gesamtergebnis feststellten. Die Wahlvorstände haben ihre Arbeit gut und gewissenhaft erledigt und die Ergebnisse zügig ermittelt, getreu dem Grundsatz „Genauigkeit geht vor Schnelligkeit“. Die Gemeinde Bienenbüttel möchte sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, insbesondere dafür, dass sie einen Sonntag für die Allgemeinheit geopfert haben. Da zuerst die Stimmzettel für die Landtagswahl ausgezählt werden mussten, konnte das mit Spannung erwartete Ergebnis der Bürgermeisterwahl erst danach ermittelt werden. Um 20.01 Uhr stand das Ergebnis fest. Zum neuen Bürgermeister wurde mit 42,2 Prozent der abgegebenen Stimmen Dr. Merlin Franke gewählt. Inzwischen hat der Gemeindewahlausschuss das Ergebnis amtlich bestätigt und Dr. Franke hat am 30. Januar die Wahl angenommen. Seine Amtszeit beginnt am 1. April und dauert acht Jahre.

Was fällt bei der Auswertung der Brgermeisterwahl auf? Die Wahlbeteiligung lag bei 69,5 Prozent, was eigentlich etwas niedrig ist, zumal es um so ein wichtiges Amt in unserer Gemeinde ging. Es gab 52 ungültige Stimmen, wobei manchmal leere Stimmzettel in der Wahlurne waren oder mehr als ein Kreuz auf dem Stimmzettel war.

Bei der Briefwahl gab es wieder einige Unverständlichkeiten. Zwar haben 441 Wahlberechtigte Briefwahl beantragt, es sind aber nur 423 Wahlbriefe rechtzeitig ins Rathaus zurückgekommen. 18 Briefwahlunterlagen sind irgendwo, nur nicht da, wo sie hin sollten. Von den zurückgekommenen Briefwahlunterlagen wurden 14 erst gar nicht zur Stimmzählung zugelassen, weil kein oder kein gültiger Wahlschein beigefügt war. Meist wurde die eidesstattliche Unterschrift nicht geleistet.

Ein Briefwahlumschlag enthielt den Stimmzettel für die Landtagswahl. Zum Schluss gab es noch drei ungültige Stimmzettel, so dass von 441 Briefwahlanträgen nur 405 gültige Stimmzettel übrig blieben oder 38 Mal vergebliche Arbeit.

Zusammenstellung der Ergebnisse der Bürgermeister Bienenbüttel 2013 am 20. Januar 2013

Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Abgegebene Stimmen				
	Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag				
	Dr. Franke	**Janßen**	**Piepenburg**	**Dittrich**	**Schlagowski**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Bargdorf – FW-Gerätehaus	78	34	20	3	4
Beverbeck – FW-Gerätehaus	49	33	4	4	5
Bomsen – Wohnhaus C. Meyer	34	14	3	1	0
Edendorf – FW-Gerätehaus	51	75	14	0	10
Eitzen I – FW-Gerätehaus	57	21	7	2	5
Grünhagen – Dorfgemeinschaftshaus	41	40	23	7	14
Hohenbostel – FW-Gerätehaus	170	146	35	18	17
Hohnstorf – Dorfgemeinschaftshaus	29	58	5	0	15
Niendorf – Wohnhaus C.-W. Müller	25	18	5	4	1
Rieste – FW-Gerätehaus	53	55	16	5	3
Steddorf – Dorfgemeinschaftshaus	131	110	64	14	18
Varendorf – FW-Gerätehaus	14	25	3	0	4
Wichmannsburg – FW-Gerätehaus	86	89	15	11	17
Wulfstorf – Jugendtreff	8	28	5	7	2
Bienenbüttel-West – Volksbank	165	85	47	50	26
Bienenbüttel-Mitte – Grundschule	145	55	23	16	9
Bienenbüttel-Nord – Ilmenauhalle	129	194	23	20	49
Bienenbüttel-Ost – DRK-Kindergarten	131	96	43	14	11
Zwischensumme (Urnenwahl)	1396	1176	355	176	210
Briefwahl – Gemeinde Bienenbüttel	173	128	48	29	27
Zwischensumme (Briefwahl)	173	128	48	29	27
Insgesamt	**1569**	**1304**	**403**	**205**	**237**

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Carrera Go!!! Rennbahn „Formula Competition"

Maßstab 1:43, RedBull RB7 „Sebastian Vettel No 1", Ferrari F150th Italia „F. Alonso", Streckenlänge ca. 6,3 m inkl. Looping, 2 Handregler, Rundenzähler

Artikel-Nr.: U1576

Apple iPod „shuffle" 2 GB

USB-Flash-Laufwerk, bis 15 Std. Betriebszeit, Ohrhörer mit Fernbedienung, integrierte wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie

Artikel-Nr.: U1170 silber, U1171 blau, U1172 grün, U1173 orange, U1174 rosa

Beka Alu-Topfset „Pro Induc" 7-tlg., anthrazit

Kochtöpfe Ø 16/20/24 cm mit Glasdeckel, Bratpfanne Ø 28 cm, hitzeabweisende Griffe aus Kunststoff und Flammschutz

Artikel-Nr.: U1306

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100

(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊⌊⌊⌊⌊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 25,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ

Kto.-Nr.

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

❑ monatlich ❑ vierteljährlich

❑ halbjährlich ❑ jährlich

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0022)

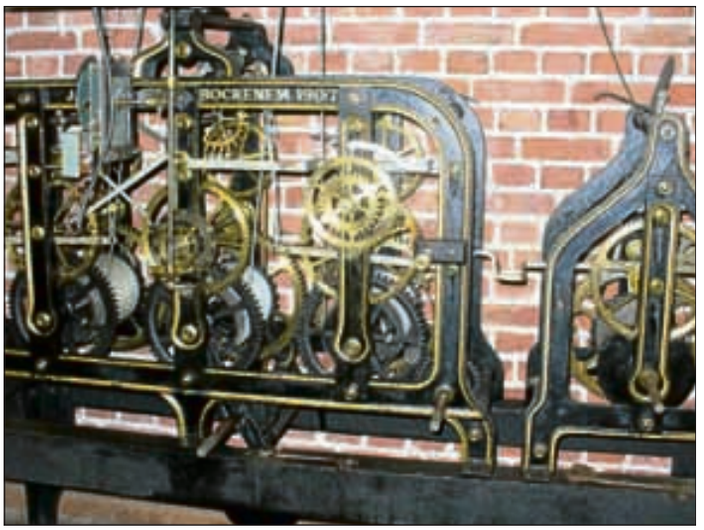
Arbeitskreis Geschichte

Gemeinsamer Besuch des Turmes der St. Michaeliskirche

Bienenbüttel. Am 22. Januar bestiegen Mitglieder des Bienenbütteler Arbeitskreises Geschichte auf Einladung von Pastor Bade den Kirchturm der St. Michaeliskirche. Zunächst sah man sich die dort auf einer Plattform lagernden alten Gemälde sowie eine Fotografie Jerusalems vom Ende des 19. Jahrhunderts an. Diese Dinge sollen im Archiv der Gemeinde von Sachverständigen gereinigt und dann fotografiert werden, um sie für die Zukunft zu sichern. Eventuell sollen die Originale später auch wieder der Öffentlichkeit an einem geeigneten Ort gezeigt werden. Vom Kirchturm lockte natürlich der Blick über das verschneite Bienenbüttel und auf die Kreuzung vor der Kirche, die demnächst ja Baustelle eines Kreisels werden soll. Schließlich zeigte Pastor Bade voller Stolz noch im Kirchturm das mechanische Uhrwerk aus Bockenem vom Anfang des 20. Jahrhunderts, das bis heute ohne Störungen läuft. Holger Runne dankte ihm zum Abschluss im Namen des Arbeitskreises für diesen interessanten Nachmittag in luftiger Höhe.

Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft.

(Zitat aus Psalm 62, 2)



Das mechanische Uhrwerk aus Bockenem vom Anfang des 20. Jahrhunderts läuft bis heute ohne Störungen. Foto: privat

Wieder ein voller Erfolg

Stiftungs-Konzert der St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg

Wichmannsburg. Die Bankreihen waren gut gefüllt, im hinteren Bereich präsentierte das Stiftungs-Kuratorium einen reich gedeckten Tisch mit Getränken und Stärkungen, um die Gäste in der Pause zu verköstigen.
Die beiden Bands „Skiffle-Train“ und „Mainstreet-Jazz“ hatten den Chorraum mit ihrem umfangreichen Equipment zu einer Bühne umgestaltet. Nachdem das Stiftungs-Kuratorium unter Leitung von Hans-Jürgen Franke einige einführende Worte zum Zweck des Stiftungs-Konzert vorangeschickt hatte, unterhielten beide Bands die interessierten Besucher mit ihrer schmissigen Musik unentgeltlich zu Gunsten des Stiftungs-Kapitals, das inzwischen fast 60 000 Euro umfasst. Stücke wie „Lady in black“, „Walzing Mathilda“, „Icecream“ oder „Strangers in the night“ ließen die Zuhörer mit den Füßen oder dem Kopf und dem ganzen Körper mitwippen. Nach gut einer Stunde konnte man sich in der Pause mit Getränken aller Art, Laugenkonfekt, Käsewürfeln und Laugenbrezeln erfrischen. Auch das Stiftungs-Brot, gebacken von der Landbäckerei Oetzmann aus Edendorf, wurde reichlich verkauft. Im Anschluss legten „Skiffle-Train“ und „Mainstreet-Jazz“ wieder eifrig los und beendeten das Konzert erst kurz vor 20 Uhr, aber erst, nachdem drei Zugaben vom Publikum eingefordert worden waren. Das Stiftungs-Konzert kostete zwar keinen Eintritt, das Kuratorium hatte aber zu Anfang auf den Hut, der herumgehen sollte, verwiesen und um eine Spende für die St. Georgs-Stiftung gebeten. Durch den Verkauf der Erfrischungen, des Stiftungs-Brots und den Erlös der Spenden kamen 736,84 Euro zusammen, die dem Stiftungs-Kapital hinzugefügt werden können.

Das Stiftungs-Konzert begeisterte die Zuhörer. Foto: Harald Bose

Achtung:
Nächster Abgabetermin für „Bienenbüttel informiert“ ist der 4. März

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Der Stint ist da!

„Stint satt“
mit Specksalat und gemischtem Salat

Auch dieses Jahr wieder „Großes Osterbuffet“!

Wir bitten um Vorbestellung.

Uelzener Straße 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Fax (0 58 23) 76 99

St.-Georgs-Gemeinde zu Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• **Mittwoch, 20. bis 27. Februar:** Treffen der Fastengruppe

• **Sonntag, 24. Februar, Reminiscere, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Hoogen), um 11 Uhr findet der Kindergottesdienst statt, anschließend Kirchenkaffee; der WeltLaden ist geöffnet

• **Freitag, 1. März, Weltgebetstag, 19.30 Uhr:** „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“Abendgottesdienst in der St. Mauritius-Kirche Altenmedingen (Vorbereitungsgruppe Weltgebetstag der Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel undWichmannsburg), anschließend Beisammensein im Gemeindehaus

• **3. März, Okuli, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Hoogen) und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee; der WeltLaden ist geöffnet

• **10. März, Laetare, 11 Uhr:** „...die zukünftige suchen wir!“ Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (vorbereitet und gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden) und Kindergottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee; der WeltLaden ist geöffnet

• **17. März, Judika, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pastor Schmidt) und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee; der WeltLaden ist geöffnet

• **24. März, Palmarum, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Hoogen) und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee; der WeltLaden ist geöffnet

St.-Georgs-Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Erster Freitag im März

„Wir feiern Weltgebetstag!“

Bienenbüttel. Der Weltgebetstag ist eine große Basisbewegung christlicher Frauen in über 170 Ländern. Jedes Jahr gibt es ein anderes Schwerpunktthema und -land (beispielsweise Frankreich, Ägypten, Bahamas, Kuba oder Philippinen).
Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen bereiten den Gottesdienst gemeinsam vor – im Schwerpunktland und weltweit in den Gemeinden vor Ort. Hier bei uns sind das Frauen aus den Kirchengemeinden Bienenbüttel, Wichmannsburg und Altenmedingen. Dieses Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus Frankreich und trägt den Titel „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“. Der Gottesdienst findet am 1. März um 19.30 Uhr in der St. Mauritius Kirche Altenmedingen statt. Nach dem Gottesdienst lädt ein landestypisches Büfett im Gemeindehaus ein.

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

„Neue Wege“ – Treffen für Alkoholiker und Angehörige: Treffen: Montags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
Chor: Treffen, freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags 19 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51
Jugendkreis: Treffen, dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe: montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus. Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender). Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen am ersten Dienstag des Monats, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
■ Soforthilfe im Trauerfall
■ Erledigung sämtlicher Formalitäten
■ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
■ Bestattungsvorsorge
Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

„Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!“

Sonntag, 17. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade, erster Sonntag der Passionszeit Kirchenkaffee, Gemeindehaus Invokavit

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr: Jugendgottesdienst

24. Februar, zweiter Sonntag der Passionszeit Reminiszere, 10 Uhr: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen/Konfirmanden (Pastor Bade), Kirche

Freitag, 1. März, Weltgebetstag, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst in der St. Mauritius-Kirche in Altenmedingen, vorbereitet von Frauen aus Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg, Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus

3. März, dritter Sonntag der Passionszeit Okuli, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen/Konfirmanden (Pastor Moitje und Team), Kirche

10. März, vierter Sonntag der Passionszeit Lätare, 10 Uhr: P.i.R. Christoph Schomerus aus Bad Bevensen, Kirchenkaffee, Gemeindehaus

17. März, fünfter Sonntag der Passionszeit Judika, 10 Uhr: Gottesdienst mit Ilsemarie Schulze-Meyer, Gemeindehaus

Freitag, 22. März, 19 Uhr: Jugendgottesdienst fällt in den Ferien aus

Ich bleibe stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.
Du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

(Zitat aus Psalm 73, 23, 24)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben; Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling

Dienstag:
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag; Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch:
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

Donnerstag:
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, Telefon (0 58 23) 3 79

Freitag:
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung; Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

Jeder dritte Freitag im Monat:
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus

letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche; Eltern- und Kind-Gruppe/Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Polo 1.2 Trendline
1. Hand , Klima, CD-Radio, reflexsilber-met., 44 kW /60 PS, EZ 9/2010, 5 Türen, 5 Gänge, Super
30 300 km **11 950,–**

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Servolenkung, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas

VW Jetta 1.2 TSI BlueMotion Tech.
Trendline, Climatronic, Sitzheizung, Parks., platinumgrey-met., 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 1/2011, 22 400 km **14 950,–**

4 Türen, 6 Gänge, 6x Front-, Seiten- & Kopfairgag, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige

VW Golf VI 1.2 TSI BlueMotion Tech.
DSG, Team, Limousine, Climatr., monosilber-met, Autom., 77 kW/105 PS, 4 Türen, Benzin, EZ 9/2011,
20 100 km **18 950,–**

Sitzheizung, Tempomat, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Tiptronic, Grüne Plakette, 7 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser

Passat Variant 2.0 TDI BlueMotion T.
Highline, Leder, Navi Ahk. irongrey-met, 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 9/2011,
10 300 km **33 450,-**

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbag, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Alarmanlage, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Anhängerkupplung, Mittelarml.

Skoda Superb Combi 2.0 TDI 4x4 DSG Eleg.
Xenon, Navi, Ahk., amethyst-violett-met, 5 Türen, Automatik, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 1/2011
32 200 km **31 950,-**

elektr. Heckklappe, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, , Garantie, ESP, Grüne Plakette, Keyless-Start/Go, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung

Skoda Octavia 1.6 Classic
1. Hand, Klimaanlage, Limousine, candy-weiß, 5 Türen, 5 Gänge, 75 kW/102 PS, Benzin, EZ 4/2009, 43 527 km **9 950,-**

6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Zentralverriegelung, Garantie, Grüne Plakette, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Außenspiegel beheizbar, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas

Skoda Fabia 1.2 HTP Classic
1. Hand, Klimaanlage, Limousine, brillant-silber- met., Benzin, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, EZ 3/2011,
32 200 km **9 450,-**

5 Türen, CD-Radio, 4x Front- und Seitenairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas,

Skoda Roomster 1.2
1. Hand, Klimaanlage, Kombi, pazifik-blau, 5 Türen, 5 Gänge, 51 kW/69 PS, Benzin, EZ 3/2011,
19 200 km **9 950,-**

6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Dachreling, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas,

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle
Mo.–Fr. 5.00–22.00 Uhr
Sa. 6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
Programm 2: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Unterbodenw,, Texttilbürstenw., Kärcher-Wachs, trocknen statt 12,99 nur 10,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80